Deutscher Kanu-Verband
Ressort Kanu-Wildwasserrennsport

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Ressortleiter:
Achim Overbeck
Madamenweg 116A
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 2095190
Mail: rl-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Protokoll zur DKV Wildwasserrennsport Ressorttagung

Samstag, den 26.Oktober 2016
Tagungsort:
Wassersportverein Blau-Weiss Bonn 1930 e.V.
Estermannufer 1, 53117 Bonn

Inhalt:
-Protokoll (Erstellt von Sabine Füßer)
-Anträge an Herbts VA
-Anträge an VA
-Präsentation der Tagung (Overbeck)
-Präsentation zu Spezialisierungstendenzen (Drieschner)
-Analyse zur Zusammenlegung von Ranglisten (Drieschner)
-Präsentation zur Bewerbung DM 2020
-Berichte
-Anträge zur Ressorttagung
-Präsentation Nations Meeting Seu

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Protokoll der Kanu Wildwasser Rennsport Ressorttagung 2019

Tagungstermin / Tagungsort:
26.10.19 im Bootshaus des Blau Weiß Bonn, Estermannufer 1, 53117 Bonn

Teilnehmer:
Achim Overbeck (Ressortleiter DKV)
Gregor Simon (Bundestrainer)
Brigitte Schmidt
Jesko Klammer
David Piaskowski
Henrik Barth
Klaus Marx
Oskar Kowalczyk
Harry Piaskowski
Olaf von Hartz
Torsten Waitz
Berthold Barthel
Partick Kroener
Dennis Drieschner
Ralf Beerschwenger
Jelle Verhoef (nur Vormittags)
Ben Verhoef
Sabine Füßer
Rene Brücker

TOP 1 Begrüßung:

Achim Overbeck begrüßte die anwesenden Teilnehmer zur Ressorttagung (RT) 2019 und bedankte sich für die Einladung nach Bonn und für die Organisation vor Ort bei Gregor Simon und Rene Brücker.

TOP 1.1 Organisatorisches

Achim Overbeck erläuterte kurz den Tagesablauf

TOP 1.2 Genehmigung der Tagesordnung

Tagesordnung wurde einstimmig beschlossen

TOP 2.1 Genehmigung des Protokolls 2018

Das Protokoll 2018 wurde einstimmig genehmigt. Keine weiteren Anmerkungen zum Protokoll 2018

TOP 2.2. Wahl eines Protokollführers

Sabine Füßer erklärte sich als Protokollführerin bereit. Teilnehmer waren einverstanden.

TOP 2.3. Feststellung der Stimmberechtigten und deren Stimmen

Die aktuellen Stimmverteilung der LKV wurden vorgelegt und von den Teilnehmern zur Kenntnis genommen.

TOP 2.4. Diskussion über Neufestlegung Stimmverteilung

Es stehen 3 Punkte zur Diskussion, wie zukünftig über die Anzahl der Stimmberechtigung / Stimmverteilung der LKV entschieden werden soll und die Zustande kommen.

Punkt A: DKV Starberechtigung
Punkt B: DOSB / DKV Trainier
Punkt C: DKV Kampfrichter

Einstimmig wurde beschlossen, dass die bisherige stimmverteilung beibehalten werden soll. Wenn überhaupt käme maximal **Punkt A** in Frage, wobei die Gefahr der Manipulation besteht.

TOP 3.1. Bericht des Ressortleiters

Der Bericht lag im Vorfeld schriftlich den Fachwarten vor.
RL erläuterte mit Stichpunkte noch mal seinen Bericht.
Es wurde noch mal über den Punkt „unsportliche Verhalten“ diskutiert:
-Vorfälle um die regelkonforme Schüler Sprint Handstoppung an der Ilz
Fulda Classic Rennen, Manipulation der Wettkampstrecker im Zusammenhang mit Hochwasser und möglichen Abkürzungen.

TOP 3.2. Bericht des Bundestrainers

Bericht lag im Vorfeld schriftlich den Fachwarten vor.

Harry Piaskowski hatte eine Anmerkung zur Aussage, dass man mit den Ergebnissen nicht zufrieden ist. Er stellte nach der Frage der Ursache, ob falsche Akzente im Sprint gesetzt werden?

- man sieht eher das die Wildwasserfähigkeit gegenüber den anderen Nationen fehlt
- das für die internationale Spitze die Sportler der entsprechende Trainingseifer fehlt.

Anmerkung von David Piaskowski:
Dass man Boote aus politischen Gründen einsetzt, auf der einen Seite wird im Vorfeld nein zu einem Boot gesagt, und dann werden aber auf der Maßnahme Boote zusammengesetzt. Dies würde bei vielen Sportlern zu Unmut führen.

- Ressortleiter, Bundestrainer sowie Trainerrat muss sich eine Flexibilität erhalten, um bei einer internationalen Maßnahme vor Ort eine Mannschaft zu setzen, damit es eine offizielle Meisterschaft zustande kommt.

Ralf Beerschwenger appelliert zu mehr Transparenz in Bezug auf Besetzung von Booten, oder Entscheidung seitens Trainierrat, Ressortleitung.

- RL kann nicht immer alle Entscheidung direkt über diverse Medien bekannt geben
- Wenn Sportler oder Trainer Information zu gewissen Themen haben wollen, sollen sie direkt Achim anrufen

Bundestrainer Gregor Simon berichtete, dass auf Grund der Förderung die wir erhalten haben, dieses Jahr wieder ein Lehrgang in Duisburg vom 22.-24.11.19 stattfinden wird. Einladungen gehen an die Sportler raus.
Zuerst werden die nominierten Sportler der WM USA 2020 eingeladen, die weiteren verfügbaren Plätze werden an weitere Kader Mitglieder vergeben.

TOP 3.3. Berichte des Referenten für Kampfrichterwesen

Bericht lag im Vorfeld schriftlich vor.

Harry Piaskowski ging noch mal auf den Bericht von Ben Verhoef ein, dass die Einhaltung der Wettkampfregeln durch die Jury und den Hauptschiedsrichter bei kleineren Wettkämpfen zunehmend ignoriert würde.

- Ben Verhoef bestätigt dies noch mal, dass dies leider immer öfter eingetreten würde auf kleineren Rennen.
- Olaf von Hartz konnte dies nicht bestätigen.

TOP 3.4. Berichte der LKV Fachwarte

Alle Berichte lagen im Vorfeld schriftlich vor.

Bericht von Ralf Beerschwenger:
René Brücker merkte an, dass in dem Bericht in der Auflistung der Erfolge keine Renngemeinschaft NRW mit aufgeführt wird.

- Ralf nimmt es auf und korrigiert es.

Zu den Berichten der anderen LKV Fachwarte wurden keine Anmerkungen gemacht.

TOP 4.1. Internationale Termine

Termine wurden bekannt gegeben.
26-30.04.20 WM USA Nantahala
03.-04.05.20 WC 1-2 USA
06.-08.05.20 WC 3-4 USA
19.-22.08.20 Junioren / U23 EM Solkan
05.-06.09.20 ECA Cup in Spanien Sabero (findet 2021 die EM statt)
11.-13.09.20 WC 5 Spanien La seu d´Urgell (hierfür werden die Startplätze dem Präsidium nach der DM Möll durch die Ressortleistung nach Beratung mit dem Trainerrat vorgeschlagen.)

TOP 4.2: Nationale Termine

Der Terminkalender wurde aktualisiert und wird auf der Homepage www.kanu-wildwasser.de veröffentlicht.

TOP 4.3. Deutsche Meisterschaften

DM 2020 Classic und Sprint in Österreich auf der Möll
Jelle Verhoef präsentierte seine Bewerbung für die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaft im Wildwasserrennsport 2020 in Österreich auf der Möll.
Der Ausrichter ist KSK team Köln, in Kooperation mit Richard Wagner (Ausrichter Möll 2009)
Die Deutsche Meisterschaft Classic und Sprint soll am 10. – 13. Juni 2020 stattfinden.
Wie auf DM 2019 wird auch auf der DM 2020 erhöhte Startgelder geben
- Einzel 25€
- Mannschaft 30€
- Schüler / Jugend / Junioren 50%

Auf der Web-Seite vom KSK team Köln werden Info´s zur DM 2020 veröffentlich, Streckenführung usw.
Die offizielle e-Mail Adresse für DM 2020 ist dm@ksk-team.de

- Die DM 2020 wurde einstimmig angenommen, der Ressortleiter empfiehlt die DM dem Verbandsausschuss

DM 2021 Sprint:
Der Bayrische Kanu Verband hat sich für die Ausrichtung Sprint DM 2021 –Junioren und Leistungsklasse- in Lofer beworben.

- die reine Sprint DM in Lofer wurde einstimmig abgelehnt

Bei Ausrichtung einer gesamten Deutschen Meisterschaft in Classic und Sprint in Unken / Lofer für 2021, gibt es eine positive Empfehlung für den Verbandsausschuss 2020

- dies wurde einstimmig beschlossen

Die Startgelder sollen nicht höher als bei DM 2020 sein.

TOP 4.4. Ranglistenrennen

Classic Ranglistenrennen 2020:
- Rur / Monschau
- Ilz / Tittling
- DM Möll
- Prüm / Irrel

Sprint Ranglistenrennen 2020:
- evtl. Ilz / Tittling ? (Klärung)
- Sauer / Diekirch Kanal im Mai
- DM Möll
- Sauer / Diekirch Kanal im Oktober

Wenn Ilz oder Erft (Erft würde evtl. Option für SP RL bekommen), als Sprint Rennen stattfindet, fällt evtl. 1x Diekirch als SP RL raus.

Nachtrag Stand 15.12.: da die Erft für 30.5.geplant ist, wird die Erft SP-RL und Diekrich im Oktober entsprechend nicht.

TOP 4.5. Kampfrichtereinsatzsplan

Veranstaltung	HS	Jury 1	Jury 2	Jury 3
Fulda	Ben Verhoef	R. Beerschwenger	Volker Seibel	Patrick Kroener
Rur/Monschau	H. Piaskowski	Olaf von Hartz	Achim Overbeck	Klaus Marx
Ilz/Tittling	???	Ahmet Bayraktar	Torsten Waitz	???
Diekirch	???	Klaus Marx	Volker Seibel	Berthold Barthel
DM Möll	Klaus Marx	Olaf von Hartz	Berthold Barthel	Patrick Kroener
Prüm / Irrel	???	???	Klaus Marx	Swantje Kroener

TOP 4.6. Termin Ausschreibung

Für den Eintrag in die DKV Datenbank müssen die Veranstalter der Wettkampfrennen bis zum 31.10.19 auf der DKV unter Anmeldung der Veranstaltung sich eintragen. Die Veranstaltungen werden in der Kanusport Januarausgabe veröffentlicht.
Den Meldeschluss für den Wettkampf setzt der Ausrichter selber fest.
Aber Mindestens 4 Wochen vor dem Wettkampf

TOP 5: Qualifikationsmodus

Leistungsklasse WM 2020 USA
Die Qualifikation für die WM 2020 in den USA Nantahala wurde über die Rangliste 2019 nach Stand des letzen CL RL Rennen Prüm und SP RL Rennen Diekirch nominiert.

Die Nominierten Sportler der WM 2020 USA sind:

K1 Herren: Nico Paufler
Yannic Lemmen
Andreas Heilinger
Björn Beerschwenger

K1 Damen: Maria Weber
Christina Massini
Sabine Füßer
Lisa Köstle

C1 Herren: Ole Schwarz
Janosch Sülzer
Tim Heilinger
Normen Weber

Nur bei einer offiziellen C2 Damen WM : Lea Barth / Constance Feine

Junioren und U23 EM in Solkan 2020
Es gibt eine Qualifikationsrangliste aus den Rennen

- Diekirch im Mai Classic und Sprint (zählt das Finale)
- Deutsche Meisterschaft Möll Classic und Sprint (zählt das Finale)

Direkt nominiert werden in den Kategorien, in denen min. 8 Deutsche Boote gewertet werden
- Sieger der Qualifikationsrangliste Classic
- Sieger der Qualifikationsrangliste Sprint

Weitere Startplätze können dem Präsidium durch die Ressortleistung nach Beratung mit dem Trainerrat vorgeschlagen werden.
Junioren die schneller als U23 sind, können für die U23 gesetzt werden.
Der Qualifikationsmodus wurde einstimmig beschlossen

TOP 6: Kader

DC Kader der LKV muss bis zum 08.11.19 per Mail geschickt werden an:
trainerrat@kanu-wildwasser.de

A-Kader:
Kajak:
Yannic Lemmen, Finn Harstein, Sabine Füßer, Jil-Sophie Eckert, Meghan Jaedicke, Lisa Köstle, Janina Piaskowski, Alke Overbeck, Renè Brücker

Canadier:
Janosch Sülzer, Ole Schwarz, Normen Weber,
Maren Lutz, Sabrina Barm

B-Kader:
Kajak:
Nico Paufler, Tim Heilinger, Tobi Kroener, Ben Langenbeck, Marcel Blum,
Björn Beerschwenger, Björn Barthel, Andreas Heilinger* (*auf Grund gutem Ranglistenstand)
Christina Massini, Anna Bohn,

Canadier:
Lea-Sophie Barth, Constance Feine

CP-Kader:
Kajak:
Till Fengler, Tobias Waitz, Simon Puttkammer, Christian Dajek
Sophia Schmidt, Maria Weber* (*auf Grund gutem Ranglistenstand)

Canadier:
Verena Sülzer

CN-Kader:
Kajak:
Marlene Wesseling, Greta Zietz, Alina Zimmer

Canadier:
Florian Sülzer, Emil Cosic, Fabian Druschke, Janina Waitz, Lina Andrees

TOP 7.1. Internationale WKB

Im Rahmen der Sprint WM 2019 in La Seu d´Urgell fand ein Nationsmeeting statt.
Dort wurden verschiedene Punkte und Änderungen der internationalen WKB besprochen und bekannt gegeben.

- Developmentpogramm, man möchte die Anzahl der Nationen erhöhen

- Man möchte die Regeln offener gestalten für neue Rennformate

- **Einführung eines Massenstarts bei WM.**
  Auf dem WC 2021 in Frankreich Treignac, wo 2022 die WM stattfinden soll, soll erstmals ein Massenstart ausgetragen werden.
  Es wurde sich einstimmig gegen den Massenstart ausgesprochen, man sieht den Massenstart nicht als Wildwasserrennsport und spiegelt nicht die Leistung des Sportlers wieder.

- **Team International**
  Da es schon seit Jahren immer wieder auf EM´s und WM´s Probleme gibt, das es in den Mannschaftsrennen keine offizielle Meisterschaft wird und man die benötigten Nationen zusammen bekommt, wurden einige Ideen präsentiert:
  - Die Mannschaften zu mixen z.B
  MK1 / MC1 / MK1
  MK1 / WK1 / MK1
  MK1 / WK1 / WC1
- oder statt 3 Mannschaftsboote nur 2 Boote pro Event,
- oder evtl. Staffeln

- **Sprint Finalplätze**
  Die ersten 5 Plätze wie aktuell auch sind direkt fürs Finale qualifiziert, also nach Leistung gesetzt, die anderen Startplätze als Nationen Startplätze auffüllen.
  Es wurde sich einstimmig dagegen ausgesprochen und hat keine Zustimmung gefunden.

- **Boote**
  Bei Internationalen Rennen die keine Meisterschaft ist z.B. Fulda Int. C , sind die Mindestbreite der Boote bereits aufgehoben worden.
  Für evtl. Änderung der Mindestbeite der Boote für z.B. EM / WM findet keine Zustimmung der Deutschen Mannschaft, der LKV´s
  Fazit: Nichts ändern, Status Quo erhalten

TOP 7.2. Nationale WKB

Ben Verhoef hat die Wettkampfbestimmungen nach Sammlung von eingereichten Änderungsanträgen überarbeitet.
Die überarbeitet Version wurde im Vorfeld an die Fachwarte verschickt.
Einige Punkte wurden noch mal auf der FWT für eine Änderung angemerkt, aufgenommen und werden geändert. Ben Verhoef überarbeitet die Wettkampfbestimmung mit den neuen Änderungen und verschickt sie danach an die Fachwarte.

- Die Gerneraländerung der besprochenen Punkte, wurden einstimmig beschlossen.

TOP 7.3 Unterlagen für Kampfrichter auf Kanu- Wildwasser

Ben Verhoef berichtete, dass einige Kampfrichter Ausweise in nächster Zeit auslaufen. Er appelliert an alle die bitte zu verlängern, da wie jedes Jahr die Suche nach Kampfrichter für die kleineren Rennen schwer zu finden sind.

TOP 8: Organisationsstruktur Ressort WW

Keine Änderungen

TOP 9: Startberechtigungen

Das Formular der Startberechtigung wird überarbeitet und angepasst.
Formular bekommt unter anderem eine Jahreszahl

- Einstimmig angenommen

Die Startregistrierungen müssen 14 Tage vor dem ersten Rennen, welches der Sportler fahren möchte, an Partick Kroener geschickt werden. wildwasserrennsport@web.de
Jeder Verein soll/ muss eine Person Obmann bestimmen z.B. Sportwart, die ausschließlich die Registrierung gesammelt an Partick schickt. Damit nicht wie in der Vergangenheit vorgekommen ist, das mehrere Personen aus einem Verein Registrierungen geschickt haben.
Weiterhin sollte der Obmann eine Kopie an den Landesfachwart schicken.

TOP10: Finanzierung / Abrechnung von Bussen für DKV Maßnahmen

Finanzen:
Erfreulicherweise bekamen wir Mitte des Jahres die Benachrichtigung, dass wir Fördergelder vom DOSB erhalten.
Da der Zuschuss nach der Maßnahmen EM Bovec kam, kann die EM Bovec von diesen Geldern nicht bezuschusst werden. Alle anderen Maßnahmen nach EM Bovec werden rückwirkend mit den Geldern bezuschusst. Uns wurden auch für die Saison 2020 Fördergelder in Aussicht gestellt.

Abrechnung Busse für DKV Maßnahmen:
Man überlegt eine Zusatzversicherung abzuschließen, damit die Vereine keine Kosten bei einem evlt. Unfall haben (Kosten durch erhöhte der Versicherungsprämien)
(Kostenschätzung anhand vergleichbarer Versicherungen für LKVs:1000€)
WW RL Beantragung einer überarbeiteten Reisekostenabrechnung im Sinne der aktiven Mitglieder.
Man wünscht sich mehr Absicherung der Busse über den DKV und Unterstützung in der Fahrzeugproblematik.

TOP 11: Verschiedenes / Anträge

Anträge:

Antrag LKV Hessen:
Das Sprinter gegenüber Classicer nur alle 2 Jahre die Chance auf eine „echte „Sprintmannschaft haben und somit Chance auf Medaille und Kaderplatz haben. Die Sprinter gesondert für den Kaderplatz in dem „nicht Sprint WM Jahr“ zu berücksichtigen?

- Dennis Drieschner stellte eine Präsentation“ Spezialisierungstendenz International“ vor. Die Präsentation wird an die Fachwarte verschickt.
- Die Sprinter „gesondert“ zu berücksichtigen besteht seitens des DOSB keine Möglichkeit den Antrag anzunehmen.
- Wurde abgelehnt

Antrag Ben Verhoef:
Erhöhung des Startgeldes für Rennen, da die Kosten in den letzten Jahren gestiegen sind und die Veranstaltungen kostendeckend durchzuführen.

Änderung Einstimmig beschlossen:
Startgebühren werden erhöht

- Einschreibegebühr beträgt weiterhin für Classic /- oder Sprint Wettkampf 5€
- Einzel Rennen wird auf 12€ erhöht
- Mannschaftsrennen wird auf 16€ erhöht
- Schüler, Jugend jeweils 50%
- Junioren (außer bei LK / Junioren RL Rennen) jeweils 50%
- Nachmeldegebühren auf 30€ erhöht

Das sind Maximalbeträge, der Veranstalter kann auch weniger Startgelder verlangen.

Deutsche Meisterschaft Lienz:
RKC Köln gab schriftlich ein Feedback zur Deutschen Meisterschaft in Lienz ab.
Die Ansichten des RKC konnte von vielen Seiten nicht nachvollzogen werden.
Andere Vereine haben das anders gesehen als der RKC in seinem Feedback erläutert hat, und sehen eher dass die Veranstaltung eine positive ausgerichtete Deutsche Meisterschaft war.

Einige Punkte konnte der Ausrichter mitnehmen.
z.B sollen in Zukunft Sicherheitsaspekte bei der Entscheidung ob Zieltor oder Lichtschranke über die gesamte Flussbreite stärker berücksichtigt werden.

David Piaskowski berichtete zur DM, das die Gelder des Wildwasser Förderclub WFC nicht gebraucht wurde und somit auch nicht eingezogen wurden.
Die 600€ Kosten für die Dopingkontrolle wurden mit den Startgeldern gedeckt.
Die DM war in allem kostendeckend.

David Piaskowski stellte die Frage, im Falle einer Absage einer DM wegen Wetter, z.b. Hochwasser, was geschieht mit den Kosten die dem Veranstalter schon angefallen sind, und mit den Startgeldern?

- Es wurde festgestellt/geklärt, dass die Startgelder mit der Meldung fällig werden. Die Startgelder werden nicht zurückerstattet, wenn wegen höherer Gewalt Rennen ausfällt.

Wildwasser Förderclub WFC:
Einheitsmedaille Deutsche Meisterschaft

David Piaskowski stellte die Frage, ob es nicht sinnvoll wäre Einheitsmedaillen für Deutsche Meisterschaften einzuführen, um Kosten für Veranstalter zu senken.
Ob die Möglichkeit besteht das der Wildwasserförderclub die Medaillen unter sich hat und die Vereine die von WFC käuflich erhalten.

- Olaf von Hartz hat dies aufgenommen und klärt das mit dem WFC.
- Angedacht war auch schon mal die Jahreszahlen auf den Meisternadeln wegzulassen
  Dafür gibt es aber keine Zustimmung seitens des DKV

Aktualisierung der Homepage www.kanu-wildwasser.de
Harry Piaskowski merkte an, das auf der Homepage einige Punkte, Reiter, Informationen nicht mehr auf dem aktuellsten Stand wären.
Aktualisierung von:

- Pressespiegel
- Protokolle Fachwartetagung
- Download aktualisieren, letzter Stand von 2010
- Trainer Ausbildung
- Stützpunkte

Förderung Sportler:
Wenn Wildwasser Rennsport wieder in der Sporthilfe Förderung aufgenommen wird, Antrag ist gestellt, müssen die Sportler sich einzeln bewerben.
Info folgt an die Sportler

Nächste Ressorttagung 2020:
Die Ressorttagung 2020 findet am 24.10.20 in Rheinsheim statt.

-

Deutscher Kanu-Verband

Deutscher Kanu-Verband
Ressort Kanu-Wildwasserrennsport

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Ressortleiter:
Achim Overbeck
Madamenweg 116A
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 2095190
Mail: rl-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Anträge an den Verbandsauschuss im Herbst 2019 aus dem Ressort Wildwasserrennsport

Vorbehaltlich der Entscheidung der Ressorttagung Wildwasserrennsport am 26.10.2018 in Bonn.
Die Entsprechenden Stimmzahlen werden nachgeliefert.

1. **Vergabe Deutsche Meisterschaften**
   Antrag auf Vergabe der Deutschem Wildwassermeisterschaften (Sprint und Classic) 2020 an den Kanu Verband NRW entsprechend Antrag vom 15.10.2019 (Siehe Anhang).

2. **Antrag auf Beschlussbestätigung zur Änderungen in den Wettkampfregeln Wildwasserrennsport**
   Zur Ressorttagung Wildwasserrennsport wurde durch den DKV Kamprichterobmann Ben Verhoef eine grundlegende Überarbeitung der Wettkampfregeln vorbereitet. Die Änderungen sind so zahlreich, dass jeweils einzelne Anträge nicht sinnvoll sind. Dieser Antrag umfasst nur solche Änderungen, die bei der Ressorttagung Konsens sind. Die entsprechenden Stimmzahlen und die Änderungen im Detail werden nachgeliefert.

Achim Overbeck
(Ressortleiter Kanu Wildwasserrennsport)

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Partner des Deutschen Kanu-Verbandes
Bundesministerium des Innern
Bundeswehr
sporthilfe
Kanu SPORT

Deutscher Kanu-Verband
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Kanu-Verband NRW e. V.
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg

15.10.2019

Antrag an den Deutschen Kanu-Verband
Bewerbung um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2020 im Wildwasserrennsport auf der Möll

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen bewirbt sich um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Wildwasserrennsport im Sprint und in der Classic im in der Zeit vom 10. bis 13. Juni 2020. Das Regattateam der Kanu-Sportfreunde Köln möchte die Meisterschaften auf der Möll in Kärnten durchführen.

Thomas Reineck

Präsident
Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen

Deutscher Kanu-Verband

Deutscher Kanu-Verband
Ressort Kanu-Wildwasserrennsport

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Ressortleiter:
Achim Overbeck
Madamenweg 116A
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 2095190
Mail: rl-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

An den
Verbandsausschuss

Antrag auf Festlegung von (maximalen) Startgebühren im Wildwasserrennsport im Umlaufverfahren

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Ressorttagung Wildwasserrennsport wurde im Rahmen der Erstellung des Wettkampfkalenders 2020 festgestellt, dass immer mehr Wettkämpfe aus finanziellen Gründen nicht bzw. nur mit finanziellen Verlusten stattfinden können. In der Folge wurde unten stehende Empfehlung zu Erhöhung der maximalen Startgebühren einstimmig beschlossen.
Da die Ressorttagung nach der Antragsfrist für den Herbst VA in Bonn stattfand, bitte ich um einen Beschluss im Umlaufverfahren. Da die Ausrichter vor Saisonbeginn Planungssicherheit haben sollen, ist ein Aufschub bis zum Frühjahrs VA 2020 nicht möglich.

Ich beantrage die Festlegung der maximalen Startgebühren im Wildwasserrennsport wie folgt:
Die Einschreibegebühr beträgt für einen Classic- oder Sprintwettkampf
5.00 € (unverändert)

Startgebühr Rennen Einzel	12.00 € (bisher 8.00€)
Mannschaften	16.00 € (bisher 12.00€)
Schüler, Jugend	jeweils 50% (unverändert)
Junioren (außer bei LK/Junioren-RL-Rennen)	jeweils 50% (unverändert)
Nachmeldegebühr pro Boot	30.00€ (bisher10,00 €)

Deutsche Meisterschaft entsprechend der jeweiligen Ausschreibung

Mit besten Grüßen

Achim Overbeck
(Ressortleiter Wildwasserrennsport)
Braunschweig, den 28.10.2019

Anlagen:
-Teilnehmerliste Ressorttagung Wildwasserrennsport 26.10.2019, Bonn
-Stimmverhältnisse Ressorttagung Wildwasserrennsport 26.10.2019, Bonn

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Deutscher Kanu-Verband

Deutscher Kanu-Verband
Ressort Kanu-Wildwasserrennsport

Ressortleiter:
Achim Overbeck
Madamenweg 116A
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 2095190
Mail: rl-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

KANU-
WILDWASSER
RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Teilnehmerliste Ressorttagung 26.10.2019, Bonn

Name	Funktion	Unterschrift
Achim Overbeck	RL DKV	
Ben Verhoef	KO DKV	
Berthold Barthel	RL PKV	
Brigitte Schmidt	RL HH	
David Piaskowski	RL HKV	
Dennis Drieschner	BT DKV	
Gregor Simon	BT DKV	
Harald Piaskowski	KO HKV	
Henrik Barth	RL TKV	
Jelle Verhoef	DM 2020?	
Jesko Klammer	KO BAY	
Klaus Marx	RL KVR	
Oskar Kowalczyk	RL BW	
Patrick Kroener	TR DKV	
Ralf Beerschwenger	RL NRW	
Sabine Fuesser	AV DKV	
Torsten Waitz	RL SH	
Olaf von Hoeltz	RL Ndsa	

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Deutscher Kanu-Verband **2019**

Tagung: **Ressorttagung Wildwasserrennsport, 26.10.19, Bonn**

Abstimmung: **Erhöhung maximale Startgelder**

Ergebnis

Landesverband	Stimmzahl	Anwesend	Stimmzahl	Dafür	Gewichtet	Dagegen	Gewichtet	Enthaltung	Gewichtet
Baden-Württemberg	**33**	1	33	1	33		0		0
Bayern	**27**	1	27	1	27		0		0
Berlin	**10**	0	0		0		0		0
Brandenburg	**9**	0	0		0		0		0
Bremen	**7**	0	0		0		0		0
Hamburg	**11**	1	11	1	11		0		0
Hessen	**20**	1	20	1	20		0		0
Mecklenburg-Vorp.	**8**	0	0		0		0		0
Niedersachsen	**26**	1	26	1	26		0		0
NRW	**72**	1	72	1	72		0		0
Pfalz	**7**	1	7	1	7		0		0
Rheinhessen	**6**	0	0		0		0		0
Rheinland	**8**	1	8	1	8		0		0
Saarland	**6**	0	0		0		0		0
Sachsen	**10**	0	0		0		0		0
Sachsen-Anhalt	**9**	0	0		0		0		0
Schleswig-Holstein	**12**	1	12	1	12		0		0
Thüringen	**5**	1	5	1	5		0		0
Ressortleiter	**1**	1	1	1	1		0		0
zuständiger VP	**1**	0	0		0		0		0

Summe	**288**	**11**	**222**	**Dafür**	**222**	**Dagegen**	**0**		**0**
Einfache Mehrheit			**111**	Stimmverteilung gemäß Mitgliederstatistik 2018					

Anleitung
Vorbereitungen:
0. die Stimmzahlen gemäß Mitgliederstatistik eintragen
1. bei den anwesenden LKVs in der Spalte „Anwesend“ eine 1 eintragen
2. daraus wird dann die für die einfache Mehrheit notwendige Stimmenzahl berechnet

Abstimmungen
0. „Kopf“ (Tagung, Abstimmung) füllen
1. je nach Abstimmungsverhalten bei „Dafür“, „Dagegen“ oder „Enthaltung“ eine 1 eintragen
2. je nach Gesamtergebnis wird entweder das Summenfeld bei „Dafür“ GRÜN oder bei „Dagegen“ GRÜN
3. Verkündung des Ergebnisses durch einen Tagungsteilnehmer ohne Rot-/Grün-Schwäche
4. Abspeichern der Datei unter einem neuen Namen (zur Dokumentation der Abstimmung)

Deutscher Kanu-Verband

Tagesordnung

1. **Begrüßung**
   1.1 Organisatorisches
   1.2 Genehmigung der Tagesordnung
2. **Protokoll**
3. **Berichte und Aussprache**
4. **Termine**
5. **Qualifikationsmodus**
6. **Kader**
7. **WR/WO Anträge**
8. **Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV Maßnahme**
9. **Verschiedenes**

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. **Protokoll**
   - 2.1 Genehmigung des Protokolls 2018
   - 2.2 Wahl eines Protokollführers
   - 2.3 Feststellung der Stimmberechtigten und deren Stimmen
   - 2.4. Diskussion Neufestlegung Stimmverteilung
3. Berichte und Aussprache
4. Termine
5. Qualifikationsmodus
6. Kader
7. WR/WO Anträge
8. Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV

2.4. Neufestlegung Stimmverteilung

Jeder LKV verfügt über je zwei Grundstimmen und für jede angefangene einhundert ihrer Mitglieder, die eine den jeweiligen Ressorts zugeordnete Leistungssportart aktiv ausüben, über eine weitere Stimme, jedoch kein LKV über mehr als ein Viertel der Gesamtstimmen. Maßgeblich für die Ermittlung der Stimmenzahl ist die zum Stichtag 01.04. des jeweiligen Kalenderjahrs erfasste Anzahl der Mitglieder der einzelnen LKV mit einer für dieses Jahr in der jeweiligen Leistungssportart gültigen

a) DKV-Startberechtigung (gültige DKV-Sportpässe bzw. gültige Eintragungen im Registrierungssystem),

b) DOSB / DKV-Trainer bzw. Übungsleiterlizenz und/oder

c) DKV- Kampfrichterlizenz.

Soweit in den Ressorts Abstimmungen in einem Kalenderjahr vor dem Stichtag stattfinden, gilt die Stimmengewichtung des Vorjahres.

Die Stimmen eines LKV können nicht geteilt werden. Eine Stimmrechtsübertragung zwischen LKV ist unzulässig. Wenn ein LKV zur Ressorttagung keine stimmberechtigte Person benennt, ist der LKV-Ressortleiter bzw. Fachwart der stimmberechtigte Vertreter.

Der zuständige DKV-Ressortleiter und DKV-Vizepräsident haben je eine Stimme…..

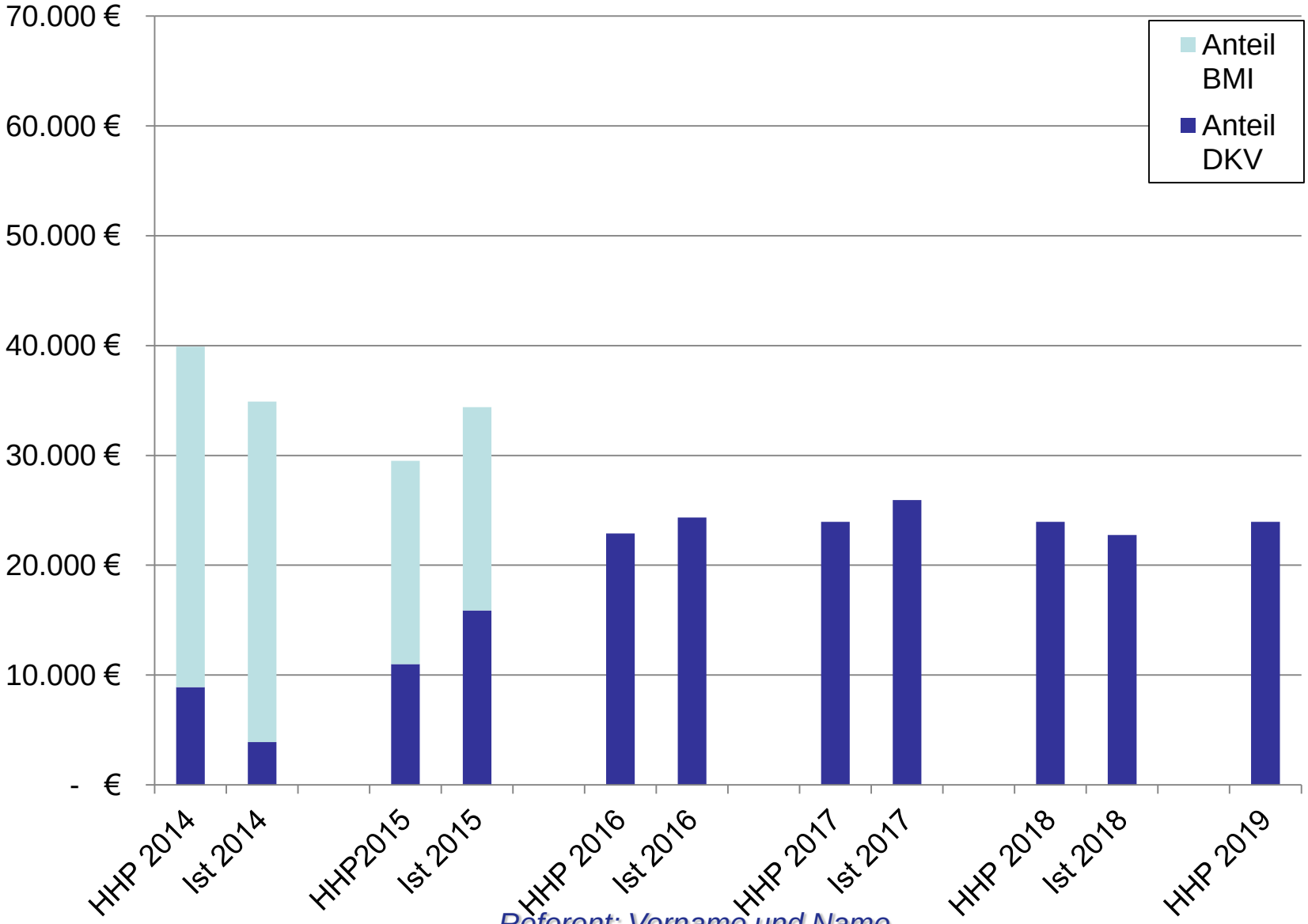
Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. **Berichte und Aussprache**
   - 3.1. Bericht des Ressortleiters
   - 3.2. Bericht des Bundestrainers
   - 3.3. Berichte des Referenten für Kampfrichterwesen
   - 3.4. Berichte der LKV-Fachwarte
   - 3.5. DM 2019
4. Termine
5. Qualifikationsmodus
6. Kader
7. WR/WO Anträge
8. Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV

Deutscher Kanu-Verband

Bericht RL

- Vorwort
- Deutsche Meisterschaften
- Erfolge/Konkurrenzfähigkeit Nationalmannschaft
- Nominierungen, Teilnahme Ranglisten
- Finanzen, DOSB +
- Öffentlichkeitsarbeit
- Internationale Entwicklung (kommt jetzt gleich)
- DANKE !
- Zusatz: unsportliches/unfaires Verhalten


70.000 €
60.000 €
50.000 €
40.000 €
30.000 €
20.000 €
10.000 €
- €
Anteil BMI
Anteil DKV
HHP 2014
Ist 2014
HHP2015
Ist 2015
HHP 2016
Ist 2016
HHP 2017
Ist 2017
HHP 2018
Ist 2018
HHP 2019

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. **Berichte und Aussprache**
   - 3.1. Bericht des Ressortleiters
   - 3.2. Bericht des Bundestrainers
   - 3.3. Berichte des Referenten für Kampfrichterwesen
   - 3.4. Berichte der LKV-Fachwarte
4. Termine
5. Qualifikationsmodus
6. Kader
7. WR/WO Anträge
8. Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV Maßnahme

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Berichte und Aussprache
4. **Termine**
   - 4.1. Internationale Termine
   - 4.2. Nationale Termine
   - 4.3. Deutsche Meisterschaften
   - 4.4. Ranglistenrennen
   - 4.5. Kampfrichtereinsatzplan
5. Qualifikationsmodus
6. Kader
7. WR/WO Anträge
8. Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV

4.3 Deutsche Meisterschaften 2020

Deutscher Kanu-Verband
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Kanu-Verband NRW e. V.
Friedrich-Alfred-Str. 25
47055 Duisburg

15.10.2019

Antrag an den Deutschen Kanu-Verband
Bewerbung um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften 2020 im Wildwasserrennsport auf der Möll

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen bewirbt sich um die Ausrichtung der Deutschen Meisterschaften im Wildwasserrennsport im Sprint und in der Classic im in der Zeit vom 10. bis 13. Juni 2020. Das Regattateam der Kanu-Sportfreunde Köln möchte die Meisterschaften auf der Möll in Kärnten durchführen.

Thomas Reineck

Präsident
Kanu-Verband Nordrhein-Westfalen

4.3 Deutsche Meisterschaften

DM 2021: Bewerbung Team Bayern

Lofer Sprint DM für Junioren + LK

Deutscher Kanu-Verband

4.4 Ranglisten

Ranglistenrennen 2020:

Classic	*Sprint*
Monschau	**Diekirch**
Ilz	**?**
DM Möll	**DM Möll**
Prüm	**Diekirch**
Ersatz	*Ersatz*

Deutscher Kanu-Verband

4.5 Kamprichtereinsatzplan

4.6 Termin Ausschreibungen

Eintrag ist die DKV Termindatenbank auf kanu.de durch den **Ausrichter**

bis **31.10.2019** ist Pflicht.

Von dort werden die Daten für die Januarausgabe der Kanusport exportiert. Die Anzeige kostet Geld und ist Pflicht!

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Berichte und Aussprache
4. Termine
5. **Qualifikationsmodus**
6. Kader
7. WR/WO Anträge
8. Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV Maßnahme
9. Verschiedenes

Deutscher Kanu-Verband

Qualifikation 2020

Junioren / U23 EM

Qualifikationswettkampf: DM Möll

Oder

Qualirangliste aus Diekirch und DM Möll

Junioren:

Direkt nominiert werden in den Kategorien, in denen in beiden Rennen mind. 8 deutsche Boote

gewertet werden

der/die Sieger/in Classic

der/die Sieger/in Sprint

*U23**

Direkt nominiert werden in den Kategorien, in denen in beiden Rennen mind. 8 deutsche Boote (U23)

gewertet werden

der/die Schnellste/r/n U23 Classic*

der/die Schnellste/r/n U23 Sprint*

Weitere Startplätze können dem Präsidium durch die Ressortleitung nach Beratung mit dem Trainerrat vorgeschlagen werden.

*Alle Sportler/innen, die nach den int. WR startberechtigt sind. (d.h. im laufenden Jahr 15 – 23 werden.)

Qualifikation 2020

WC 5, Seu

Startplätze können dem Präsidium durch die Ressortleitung nach Beratung mit dem Trainerrat nach der DM Möll vorgeschlagen werden.

Deutscher Kanu-Verband

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Berichte und Aussprache
4. Termine
5. Qualifikationsmodus
6. **Kader**

   → Begründete Vorschläge für DC Kader bis 8.11. an trainerrat@kanu-wildwasser.de
7. WR/WO Anträge
8. Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV Maßnahme
9. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Berichte und Aussprache
4. Termine
5. Qualifikationsmodus
6. Kader
7. **WR/WO Anträge**
8. Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV Maßnahme
9. Verschiedenes

Anträge

Registrierungen:

Patrick Kroener→ Sportwart, Datum, Jahreszahl

Ben Verhoef → vorläufige Registrierung

Achim Overbeck → Umformulierung Formular

Jesko Klammer → Registrierung für DM+RL, sonst Eigenerklärung (WO-Änderung nötig)

Generalüberholung WR

Ben Verhoef

…“Der DKV-Sportpass bzw. die Registrierungsunterlagen müssen eine persönlich unterzeichnete, bei Minderjährigen zusätzlich von den Sorgeberechtigten unter zeichnete Anerkennung der DKV-Anti-Doping-Bestimmungen und der Datenschutzhinweise sowie der Erklärung zur Sporttauglichkeit (Nachweis über die jährliche sportärztliche Untersuchung) und Schwimmfähigkeit enthalten.“…

Deutscher Kanu-Verband

Anträge

Kader:

Antrag Hessen → Sprinterkader, 2 jährig

Startgebühren:

Ben Verhoef : + 2,50€

Achim Overbeck: gerade € Beträge

Die Einschreibegebühr (Classic- oder Sprint-) Wettkampf	*5.00 €*
Startgebühr Rennen Einzel	*12.00 €*
Mannschaften	*16.00 €*
Schüler, Jugend jeweils	*50%*
Junioren (außer bei LK/Junioren-RL-Rennen) jeweils	*50%*
Nachmeldegebühr pro Boot	*30,00 €*

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Berichte und Aussprache
4. Termine
5. Qualifikationsmodus
6. Kader
7. WR/WO Anträge
8. **Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV Maßnahme**
9. Verschiedenes

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Protokoll
3. Berichte und Aussprache
4. Termine
5. Qualifikationsmodus
6. Kader
7. WR/WO Anträge
8. Finanzierung/Abrechnung von Bussen für DKV Maßnahme
9. Verschiedenes

Team USA

Kajak:

Nico, Yannic, Andy, Björn Beerschwenger

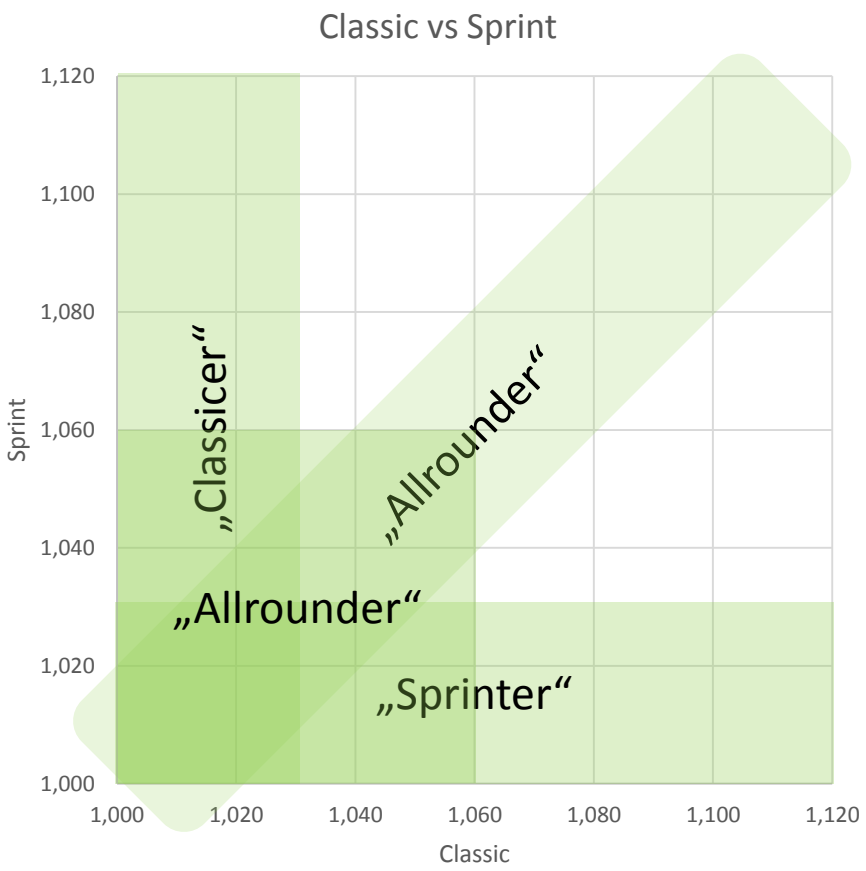
Maria, Christina, Sabine, Lisa

Canadier:

Ole, Janosch, Tim, Normen

(Lea, Constanze)

Spezialisierungstendenzen International



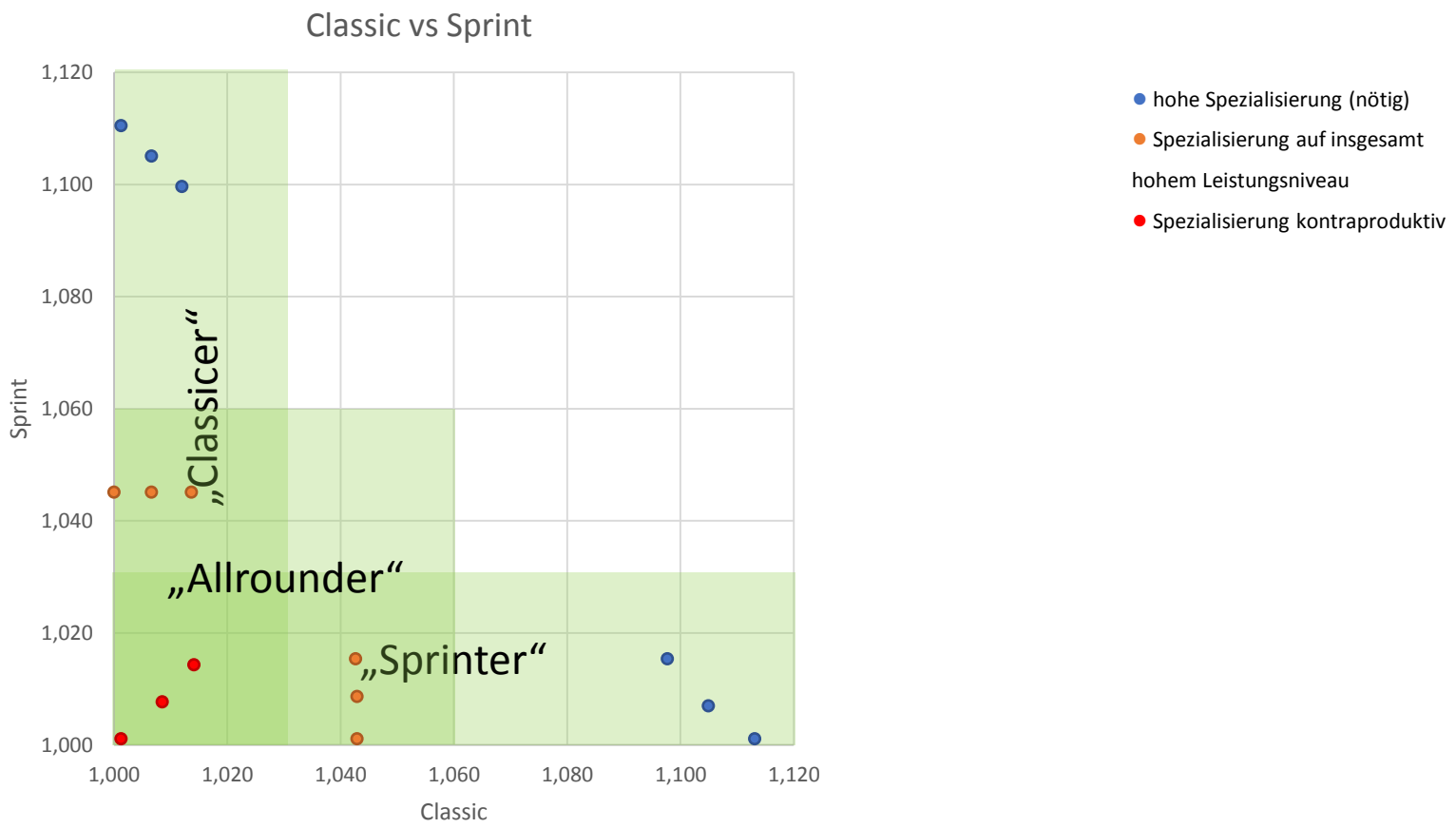
Breite der Bereiche „Weltspitze“ sind Definitionssache (hier bis 3 % hinter P1)*

~~Definition „Allrounder“: Gleiche Leistung in Sprint und Classic~~

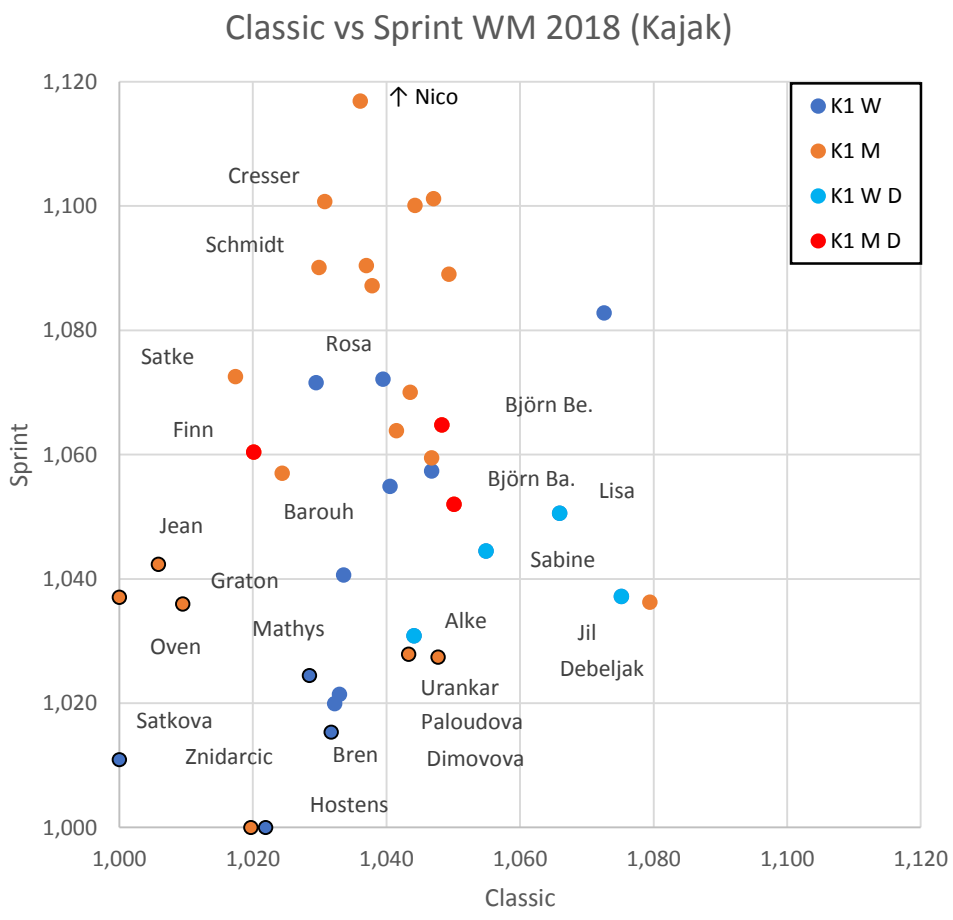
Definition „Allrounder“: Erweiterte Weltspitze in Sprint und Classic

* Auch abhängig von der jeweiligen Wettkampfstrecke

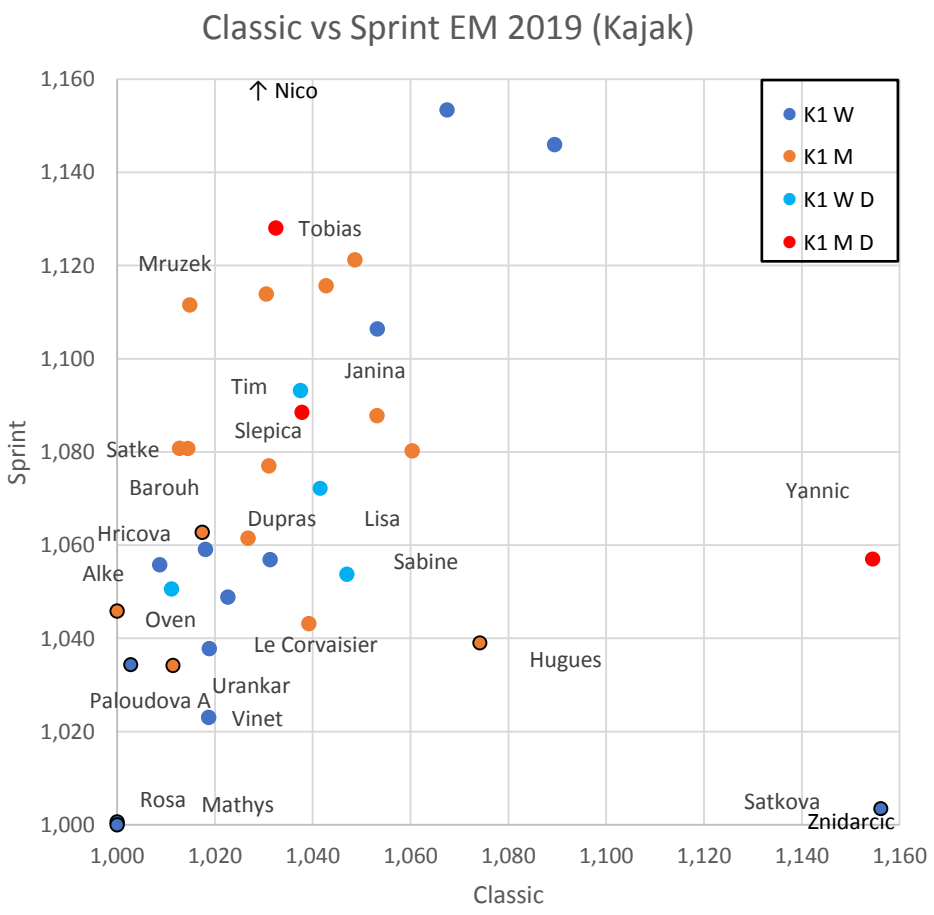
Spezialisierungstendenzen International



Spezialisierungstendenzen International



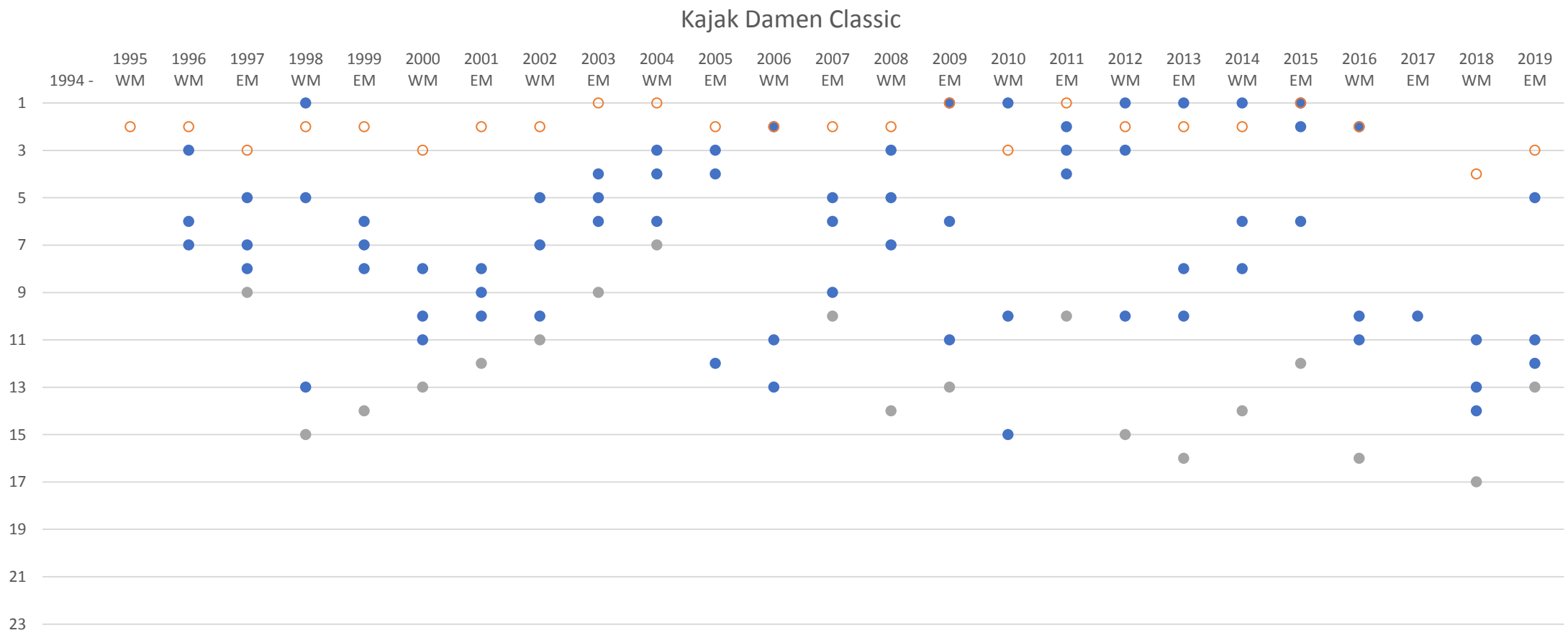
Spezialisierungstendenzen International



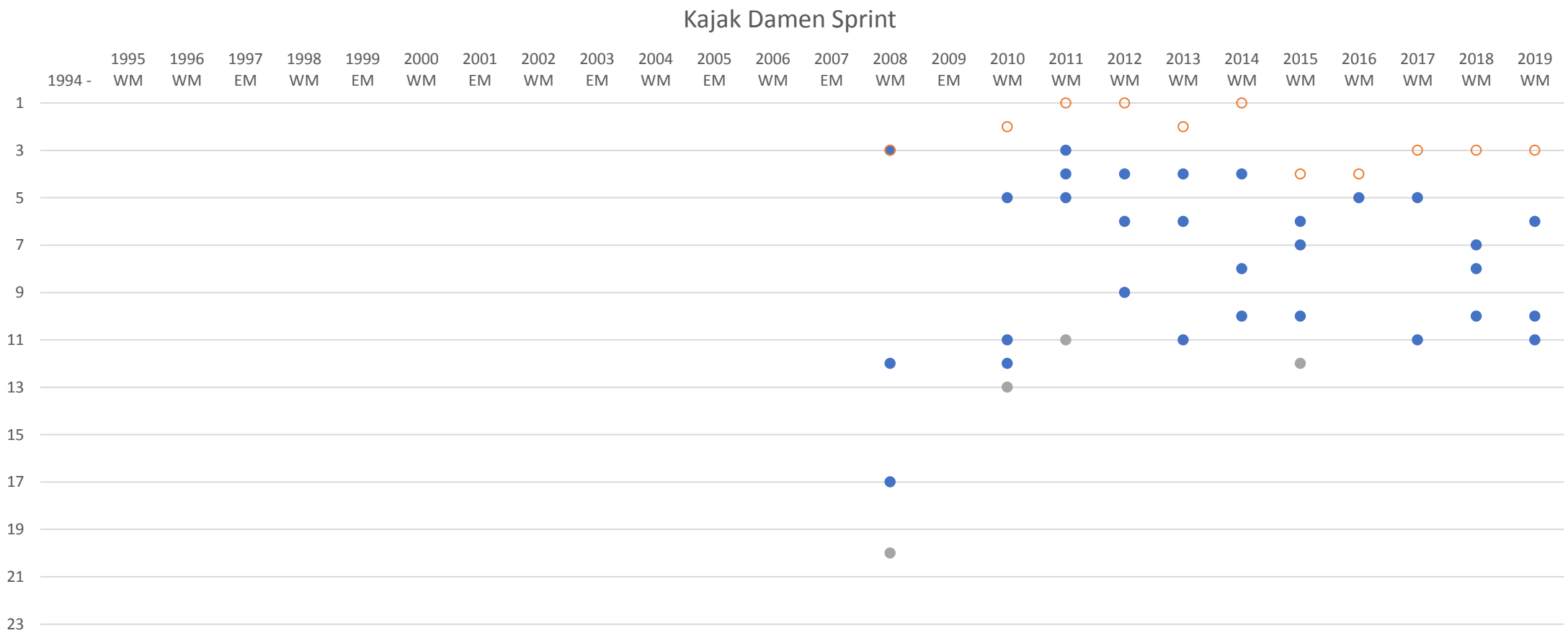
Medaillen bei den letzten 10 Meisterschaften (2010 – 2019)

	Classic Einzel	Sprint Einzel	Classic Team	Sprint Team
K1 Damen	10 (5G / 3S / 2B)	1 (B)	8 (2G / 4S / 2B)	8 (3G / 2S 3B)
K1 Herren	9 (4G / 5S)	1 (S)	9 (2G / 2S / 5B)	3 (B)
C1 Herren	5 (1G / 3S / 1B)	3 (1G / 2S)	6 (1G / 3S / 2B)	5 (1S / 4B)
C2 Herren	7 (3S / 4B)	2 (1G / 1B)	6 (2G / 2S / 2B)	5 (2S / 3B)
C1 Damen		1 (B)		
C2 Damen				2 (B)

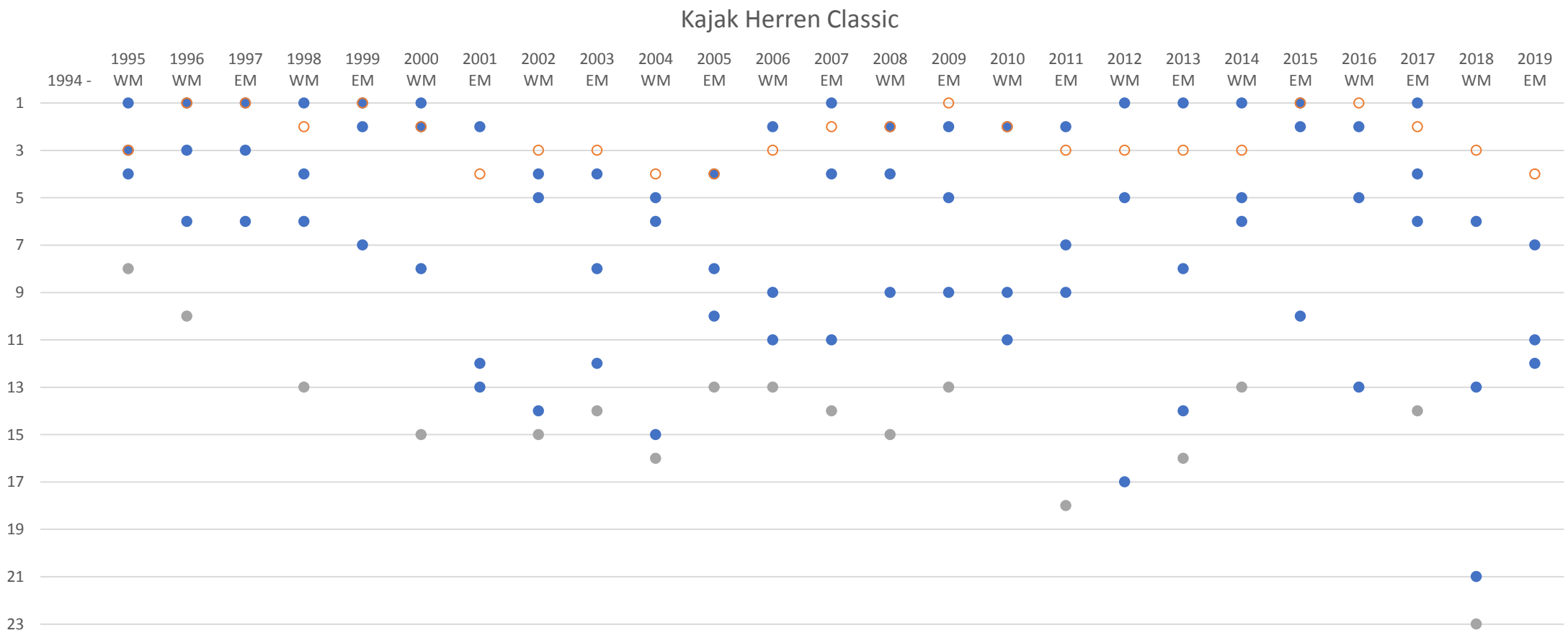
Abschneiden International



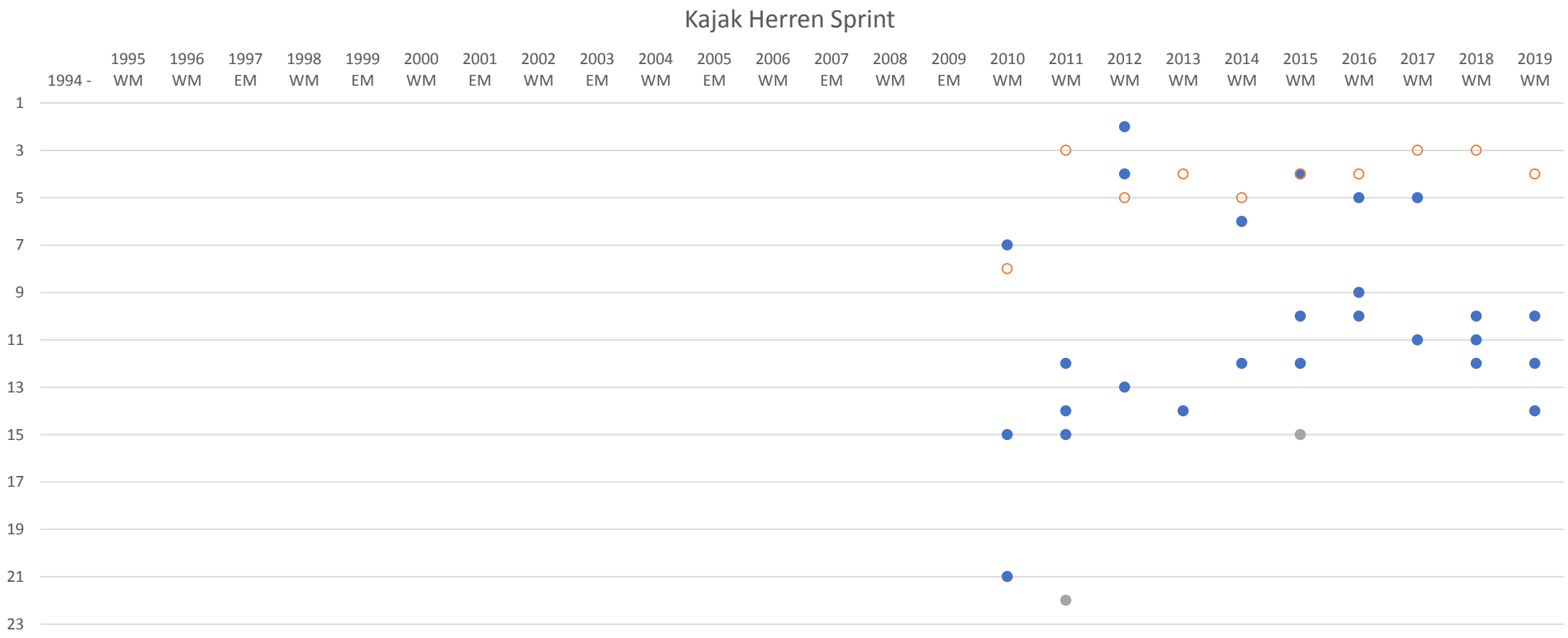
Abschneiden International



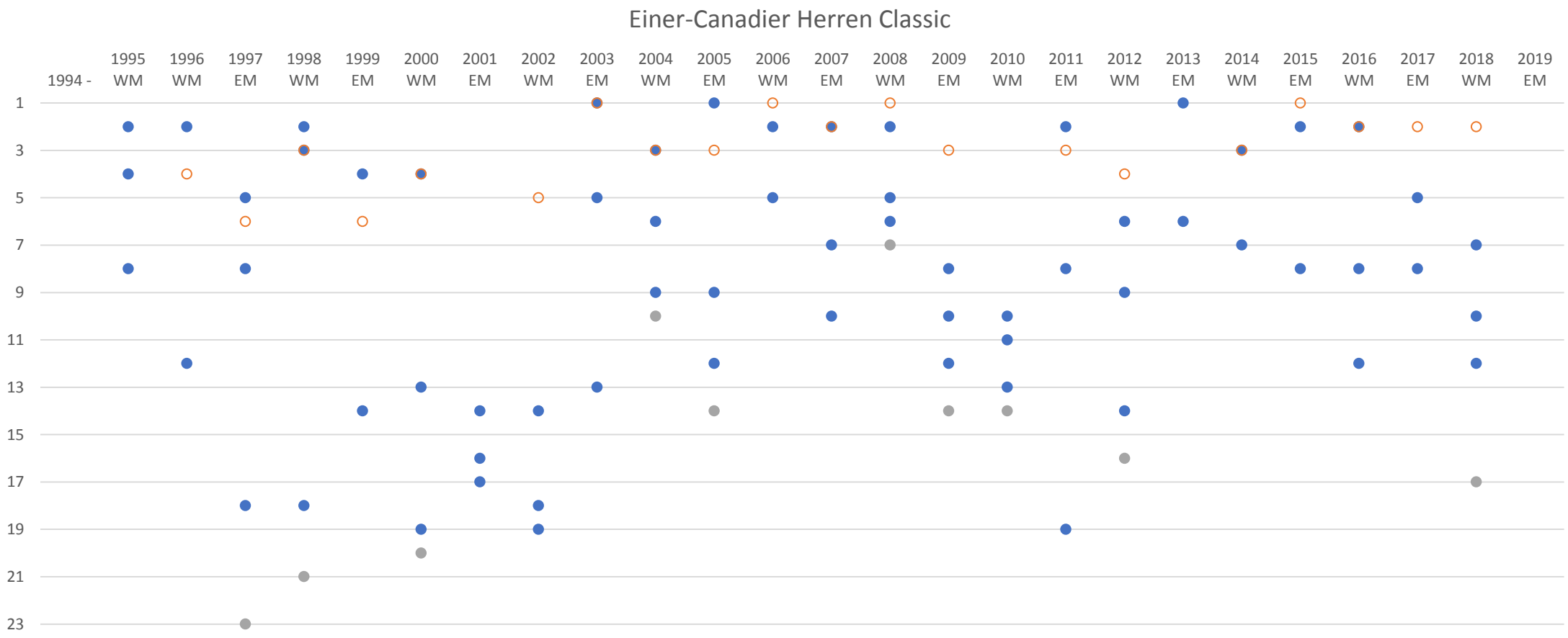
Abschneiden International



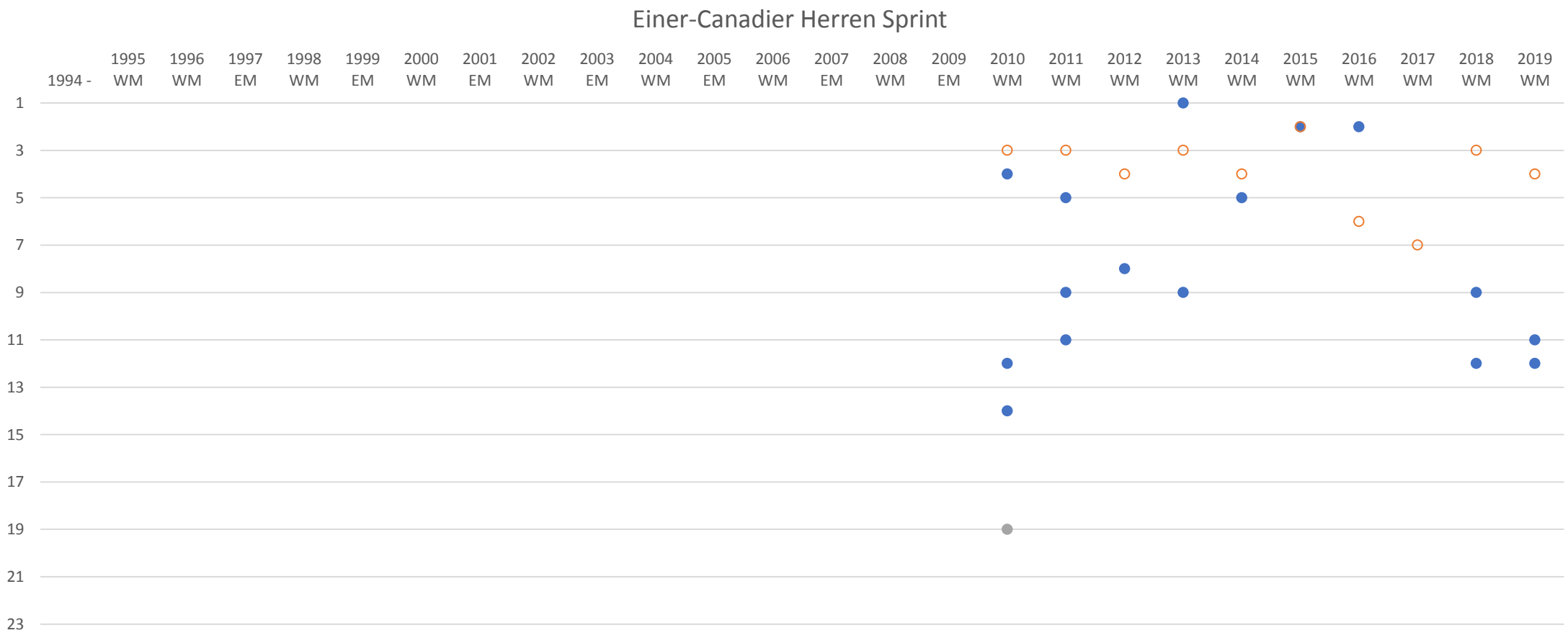
Abschneiden International



Abschneiden International



Abschneiden International



Einfluss der Zusammenlegung von Junioren- und LK-Rangliste auf die Bewertung Leistungsfähigkeit der Junioren

Laut 4.1.1 WB WWR werden „WW -Ranglistenrennen […] durchgeführt mit dem Ziel

-einer permanenten Ermittlung der Leistungsspitze,
-einer Sichtung von Talenten aus der Jugend und den Junioren,
-als Vorqualifikation zur Aufstellung von DKV-Mannschaften,
-zur Förderung der Popularität des Kanu-Wildwasserrennsports.“

Nach 4.1.7 WB WWR gilt: „Die Sportlerin, der Sportler kann wenn die Rennen im Block gestartet werden mit ihrer / seiner gefahrenen Zeit in die Rangliste der höheren Altersklasse übernommen werden.“ Seit 2015 werden die Junioren (Kursiv gekennzeichnet) automatisch in der LK-Rangliste mitgeführt.

Es soll nun überprüft werden, ob das Führen einer Junioren und LK umfassenden Rangliste ausreicht, um den Aufwand der Ranglistenführung zu reduzieren und gleichzeitig die Ziele der Ranglistenführung (im Besonderen Punkt 2) auch für die Junioren zu gewährleisten.

Sichtung der Abschlussranglisten der letzten Jahre

Die Abschlussranglisten der letzten Jahre werden im weiteren Verlauf auf Auffälligkeiten gesichtet.

2019

Kajak Herren:

Sprint-RL:

	Platz Junioren-RL	Punkte Junioren-RL	Platz LK-RL	Punkte LK-RL
Simon Puttkammer	1	887,75	1 (7)	774,53
Till Fengler	2	778,57	2 (13)	662,88
Tobias Waitz	3	746,96	4 (17)	539,74
Tom Kersten	4	746,74	5 (19)	511,68
Christian Dajek	5	734,72	3 (14)	617,21

Tobias Waitz und Tom Kersten stehen in der Junioren-RL vor Christian Dajek, in der LK-RL dahinter.

Beide sind in Diekirch gestartet, während Simon Puttkammer, Till Fengler und Christian Dajek dort nicht am Start waren. Folgende Darstellung verdeutlicht den Einfluss aus meiner Sicht deutlich:

	Ilz	Augsburg	DM	Diekirch
Pkt. Siegerzeit Jun.	251,84	273,65	261,79	157,73

Die Anwesenden in Diekirch haben in der Junioren-RL (aufgrund der Abwesenheit der beiden sprintbesten Junioren (S. P. und T. F.)) demnach verhältnismäßig mehr Punkte bekommen. Demnach bildet die LK-Rangliste das Kräfteverhältnis bei den Junioren besser ab, als die Junioren-RL!

Classic-RL:

	Platz Junioren-RL	Punkte Junioren-RL	Platz LK-RL	Punkte LK-RL
Simon Puttkammer	1	883,57	1 (9)	601,52
Finn Hansen	2	851,79	3 (14)	561,74
Christian Dajek	3	850,70	2 (13)	567,33
Joscha Brüggemann	4	840,94	4 (15)	557,34
Tobias Waitz	5	835,82	5 (16)	551,39

In der Classic-RL ist ein „Platztausch“ von Finn Hansen und Christian Dajek zwischen der Junioren- und der LK-RL festzustellen.

	Monschau	Ilz	DM	Prüm
Pkt. Siegerzeit Jun.	156,31	196,97	266,63	178,60

Bei der Betrachtung der virtuellen Ranglistenpunkte der Juniorensiegerzeit bei der LK fällt auf, dass die Streuung sehr groß ist.[1] Bei den beiden Rennen, bei denen die Junioren im Vergleich schwächer abschnitten (Monschau, Prüm) waren die jeweiligen Sieger Christian Dajek bzw. Finn Hansen.

Kajak Damen:

Bei den Kajak Damen sind keine Änderungen in der Reihenfolge unter besten Fünf.

Im Sprint führt Christina Massini beide Ranglisten an. Auch wenn sie in der LK kein Rennen gewonnen hätte und sie nicht in jedem Rennen eine vergleichbare Anzahl RL-Punkte erreicht hat, so ist hier eine gewisse Konstanz gegeben.

	Ilz	Augsburg	DM	Diekirch
Pkt. Siegerzeit Jun.	275,65	282,85	298,94	297,33

Im Classic haben Christina Massini und Greta Zietz jeweils zwei Rennen gewonnen. Auch hier variieren die virtuellen Ranglistenpunkte der Juniorensiegerzeit, allerdings deutlich weniger als bei den Herren.

	Monschau	Ilz	DM	Prüm
Pkt. Siegerzeit Jun.	264,39	270,18	278,60	296,68

Canadier Einer Herren:

Sprint RL:

	Platz Junioren-RL	Punkte Junioren-RL	Platz LK-RL	Punkte LK-RL
Florian Sülzer	1	600,00	2 (8)	121,14
Fabian Druschke	2	539,24	1 (6)	141,26
Emil Cosic	3	296,53	3 (9)	85,87
Paul Lukas Lüken	4	202,71	5 (11)	0,00
Lasse Johannsen	5	0,00	4 (10)	0,00

[1] Gründe hierfür könnten sein, dass sich in der Classic zeigt, dass die LK ein deutlich erhöhtes Grundlagenniveau der Ausdauerleistungsfähigkeit haben und deswegen zu Beginn und zum Ende der Saison der Abstand zu den Junioren größer ausfällt, oder die Bedeutung der RL zur WM-Quali USA in der LK

Bei den Canadier Herren hat kein Junior mehr als zwei Ranglistenrennen in der Wertung. Florian Sülzer und Fabian Druschke, sowie Paul Lukas Lüken und Lasse Johannsen (wobei letzterer in der LK-RL beide null Punkte haben) tauschen jeweils die Plätze zwischen den Ranglisten.

	Ilz	Augsburg	DM	Diekirch
Pkt. Siegerzeit Jun.		0,00	121,14	89,94

Die Schwankungen der virtuellen Ranglistenpunkte der Juniorensiegerzeit sind auf niedrigem Niveau erheblich.

Classic RL:

	Platz Junioren-RL	Punkte Junioren-RL	Platz LK-RL	Punkte LK-RL
Florian Sülzer	1	600,00	1 (7)	295,99
Paul Lukas Lüken	2	300,00	3 (9)	0,00
Fabian Druschke	3	289,72	2 (8)	179,02
Emil Cosic		0,00	()	0,00
Lasse Johannsen		0,00	()	0,00

Paul Lukas Lüken 300 Punkte bei den Junioren auf der Prüm, mit der Zeit aber keine Punkte in der LK.

	Monschau	Ilz	DM	Prüm
Pkt. Siegerzeit Jun.	105,75		190,24	0,00

Weitere Canadier:

Die weiteren Canadier-Klassen wurden aufgrund geringer Teilnehmerzahlen nicht weiter betrachtet.

2018:

Zum Zeitpunkt der Auswertung waren unter den Links für 2018 die Ranglisten 2019 hinterlegt.

2017:

Kajak Herren:

Sprint RL:

	Fulda	Ilz	DM	Erft
Pkt. Siegerzeit Jun.	249,60	242,03	219,43	206,70

Platzwechsel zwischen Simon Puttkammer und Marcel Blum auf den Plätzen 2 und 3. In der LK-RL ist Simon Puttkammer, der zwei RL-Rennen bei den Junioren gewonnen hat, vor Marcel Blum.

Classic RL:

	Monschau	Ilz	DM	Prüm
Pkt. Siegerzeit Jun.	239,41	240,58	252,78	249,37

Obwohl Ben Langenbeck alle TL-Rennen bei den Junioren für sich entscheidet und auch die RL-Punkte in der LK-Wertung nicht sehr stark variieren, kommt es zu einem Platztausch zwischen Christopher Massini und Simon Puttkammer auf den Plätzen 2 und 3. Beiden liegen mit ihrer Gesamtpunktzahl sehr eng beieinander.

Kajak Damen:

Sprint RL:

	Fulda	Ilz	DM	Erft
Pkt. Siegerzeit Jun.	281,22	273,20	283,63	231,98

Lisa Köstle hat alle RL-Rennen gewonnen, an denen sie teilgenommen hat. Christina Massini hat die Erft in Abwesenheit von Verena Sülzer gewonnen. Erft weicht stark in der Punktzahl der Juniorensiegerzeit bei den LK ab. Trotzdem gibt es keine Platzwechsel.

Classic RL:

	Monschau	Ilz	DM	Prüm
Pkt. Siegerzeit Jun.	248,24	297,90	289,61	295,70

Verena Sülzer hat alle RL-Rennen gewonnen, an denen sie teilgenommen hat. Lisa Köstle hat die Prüm in Abwesenheit von Verena Sülzer gewonnen. Monschau weicht stark in der Punktzahl der Juniorensiegerzeit bei den LK ab. Trotzdem gibt es keine Platzwechsel.

2016:

Kajak Herren:

Classic RL:

	Monschau	Ilz	DM	Prüm
Pkt. Siegerzeit Jun.	198,85	248,14	234,68	271,31

Nico Paufler gewinnt Ilz und Prüm, startet bei der DM und in Monschau nicht. In der Junioren-RL landet er damit auf Platz 8, in der LK-RL wird er fünftbester Junior. Christopher Massini und Ben Langenbeck tauschen die Plätze 3 und 4.

Sprint RL:

	Ilz	Erft	Augsburg	DM
Pkt. Siegerzeit Jun.	246,77	192,14	153,91	210,50

Christopher Massini gewinnt drei Rennen, Augsburg gewinnt Valentin Schlesinger. Das Juniorenfeld ist in Augsburg vergleichsweise weit von der LK entfernt. Die Folge ist, dass es einige Verschiebungen gibt, u.a. V.S. in der Junioren RL auf P5, in der LK-RL auf zwei steigt, Ben Langenbeck in der Junioren-RL durch viele Punkte in Augsburg Zweiter, in der LK-RL aber nur sechster Junior wird. Hätte er Punkte auf der Ilz gesammelt, (wo alle bis auf V.S. mehr Punkte als in Augsburg bekommen haben, wäre der Unterschied sicher nicht so groß gewesen.)

	Platz Junioren-RL	Punkte Junioren-RL	Platz LK-RL	Punkte LK-RL
Christopher Massini	1	900,00	1 (9)	649,41
Ben Langenbeck	2	783,08	6 (23)	429,24
Till Brüggemann	3	768,57	4 (20)	439,68
Simon Puttkammer	4	767,71	3 (19)	440,65
Valentin Schlesinger	5	755,26	2 (18)	458,38
Michel Zentgraf	6	745,39	5 (21)	435,42

Kajak Damen:

Bei den Damen gibt es keine Verschiebungen in den RL.

Canadier Herren:

Classic RL:

Sven Otten gewinnt die Junioren-RL, da er auf der Prüm als einziger Starter 300 P. bekommt und ein Rennen mehr als Till Fladung in der Wertung hat. In der LK-RL wird dieser Umstand dadurch geradegerückt, dass er für die Leistung auf der Prüm 44,09 Punkte bekommt und T.F. in dieser RL mit nur zwei Rennen vor S.O. mit drei Rennen landet.

Sprint RL:

In der Sprint-RL bekommt T.F. für die Rennen Ilz und Augsburg als einziger Junior jeweils 300 P., bei den LK jeweils 0 P.

Fazit

Durch die Integration der Junioren in die LK-RL kommt es zu Verschiebungen der Reihenfolge der Junioren. Diese Verschiebungen kommen durch die Berechnung der Punkte als relativen Abstand zur jeweiligen Siegerzeit zustande, sind also zum einen stark abhängig von der Siegleistung, aber auch von der Streckenbeschaffenheit. (Lange Wettkampfstrecken auf schnellfließendem Fluss schieben die Felder zusammen.)

Bei der Betrachtung der Ranglisten muss demnach immer genauer hingeschaut werden, als die reine Reihenfolge zu betrachten. Die Integration der Junioren in der LK-RL hat neben der Aufwandsreduzierung bei der Ranglistenführung, den weiteren Vorteil, dass die Juniorenleistung vor dem Hintergrund der nationalen Spitze sichtbar wird. Wie bei den Canadiern klar ersichtlich, kann aus einer guten RL-Position einer reinen Junioren-RL nicht automatisch eine hohe Leistungsfähigkeit abgeleitet werden. Die Orientierung an der nationalen Spitze (zumindest in den Klassen, in denen es diese gibt), kann ein, wenn auch nur relativer und nicht absoluter Indikator sein.

Wir bewerben uns als Ausrichter für die

Deutsche Meisterschaft

Sprint und Classic

auf der **Möll** in

www.KSK-team.de
KSK - team Köln
Wildwasserrennsport

Reißeck Obervellach

10.bis 13. Juni 2020

Veranstalter

Deutscher Kanu-Verband

Ausrichter

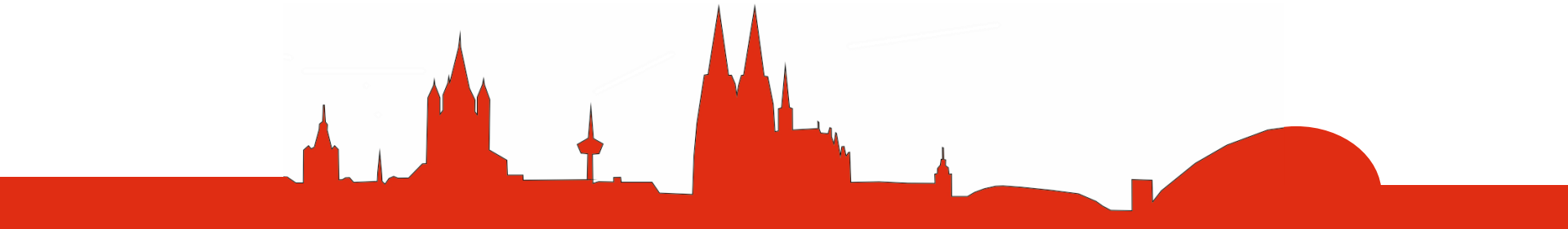
www.KSK-team.de

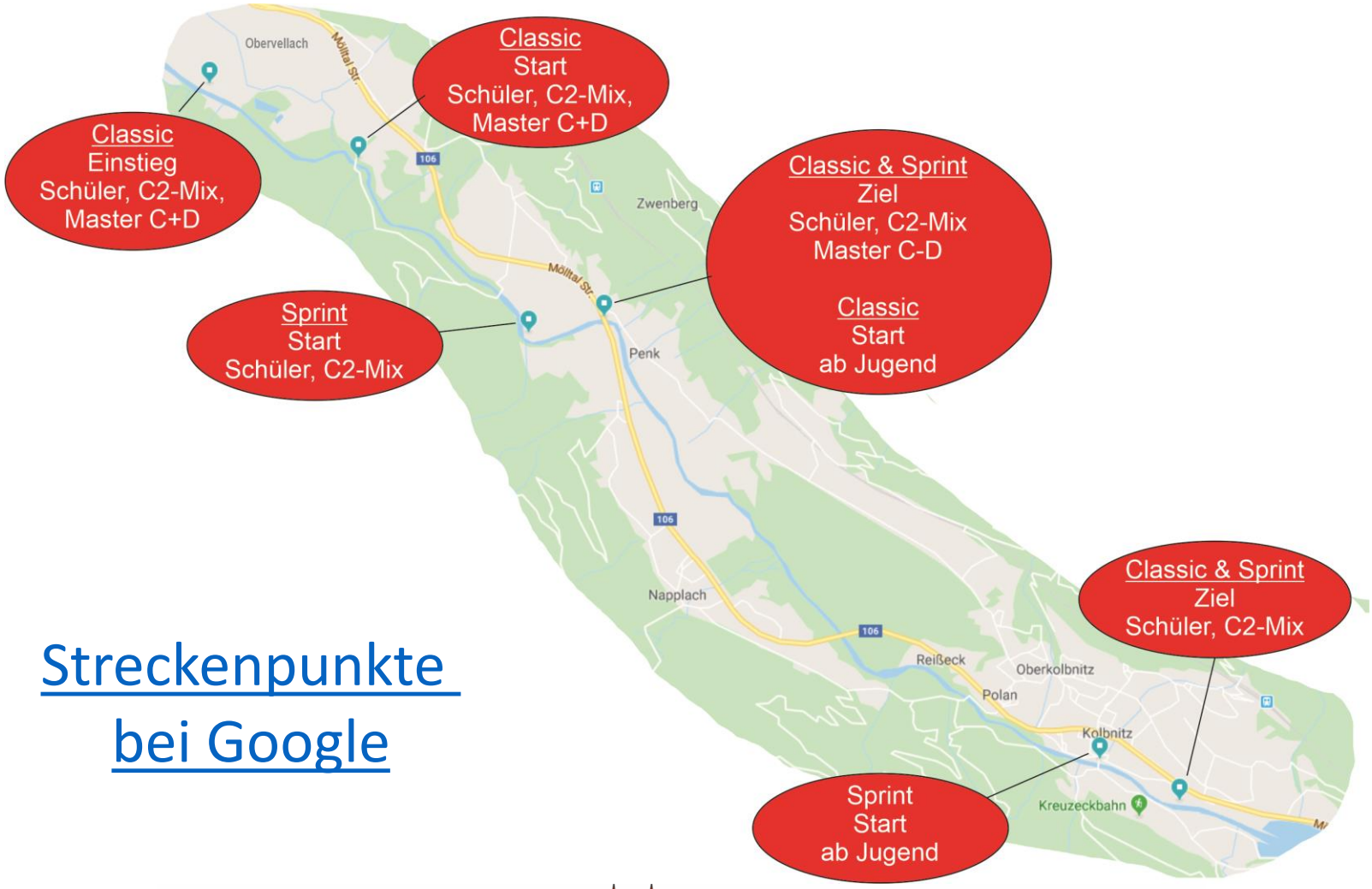
KSK - team Köln

Wildwasserrennsport

Ansprechpartner

Koordinator:	Richard Wagner +43 4783 30276 fewo-wagner@aon.at
Organisationsleiter:	Jelle Verhoef +49 171 1471211 Jelle.verhoef@ksk-team.de
E-Mail für die DM	dm@ksk-team.de





Streckenpunkte bei Google

vorläufiger Zeitplan

09.06.2020	16:30	Obleutebesprechung	
09.06.2020	19:00	Empfang	
10.06.2020	13:00 – 17:00	Sprint	Schüler (Einzel / Mannschaft) Masters C / D C2 Mixed
11.06.2020	9:00 – 17:00	Sprint	ab Jugend (Einzel mit Finals / Mannschaft)
11.06.2020	19:00	Siegerehrung	Sprint
12.06.2020	10:00 – 17:00	Classic	Einzel
13.06.2020	10:00 – 13:00	Classic	Mannschaft
13.06.2020	19:00	Siegerehrung	Classic

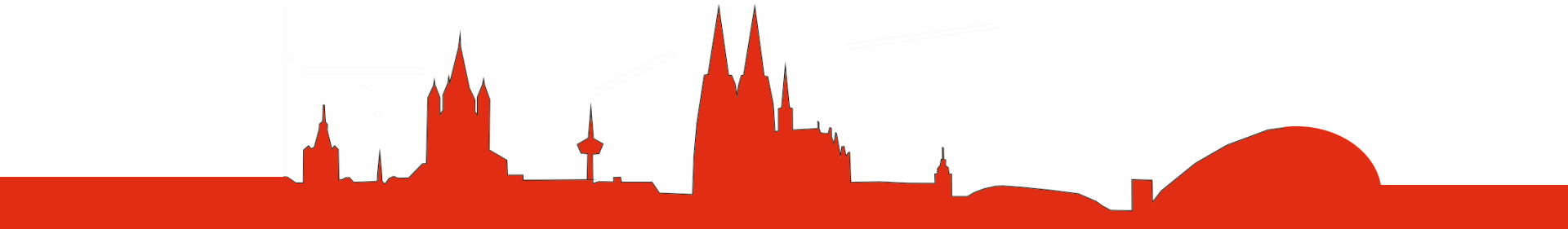
Antrag an die Fachwartetagung

Erhöhung des Startgeldes für die DM 2020

25,-- € Einzel

30,-- € Mannschaften

Schüler, Jugend, Junioren je 50%



Vielen Dank

www.KSK-team.de

KSK - team Köln

Wildwasserrennsport

Ressortleiter:
Achim Overbeck
Madamenweg 116A
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 2095190
Mail: rl-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Jahresbericht Wildwasserrennsport zur FWT 2019

Meinen diesjährigen Bericht möchte ich mit einem kleinen Vorwort beginnen: Ich bin nun im fünften Jahr Ressortleiter. Nachdem wir über ein Jahr keinen Ressortleiter hatten, habe ich Anfang 2015 eingewilligt, das Amt zu übernehmen. Da gab es keine Wahl oder Abstimmung zu, sondern wir (vor allem der damalige Trainerrat, dem ich als Athletenvertreter angehörte,) brauchen einen Ressortleiter, um die Nominierungskriterien bewilligt zu bekommen. Obwohl ich seit dem in Bezug auf die anderen Bereiche meines Lebens viel zu viel Zeit für die zu bewältigen Aufgaben aufbringe, werde ich meinen eigenen Ansprüchen an die Funktion nicht gerecht. Noch deutlicher als in der Vergangenheit möchte ich deshalb um Mithilfe bitten.

Grundsätzlich habe ich nicht vor, das Amt ohne Vorwarnung oder Nachfolger aufzugeben. Ich möchte aber klarstellen, dass ich nicht “an diesem Stuhl klebe“, sondern im Gegenteil gerne eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger einarbeite und an sie oder ihn übergebe. Da wird es keine Kampfabstimmung mit mir geben müssen.

…zur Sache:

Sehr positiv steht es dieses Jahr um das Thema Deutsche Meisterschaften: Die von David Piaskowski und Team organsierte DM in Lienz war, so wurde es mir jedenfalls mehrheitlich zugetragen, trotz der widrigen Umstände eine erfolgreiche Veranstaltung. Die Organisation hat neue Maßstäbe in Sachen Flexibilität und Streckenanpassung gesetzt. Bei einer Natursportart wie der unseren ist man von äußeren Einflüssen abhängig, die nicht zu kontrollieren sind.

Auch sehr gefreut habe ich mich über den Anruf von Jelle Verhoef, in dem er mich über die Absicht des KSK-Team Köln, die DM in 2020 auf der Möll auszurichten, unterrichtet hat.

Sportfachliche Details zur Nationalmannschaft wird Bundestrainer Gregor Simon berichten. Einzelne Athleten erringen immer noch herausragende internationale Erfolge, Allen Platzierten und allen, die zum Saisonhöhepunkt Ihre persönliche Bestleistung abrufen konnten herzlichen Glückwunsch! Jedoch bleibt festzustellen, dass die Konkurrenzfähigkeit der DKV Mannschaft rückläufig ist und wir aktuell sicher nicht mehr zu den Top Nationen gehören. Zum einen ist das mit den geringen finanziellen Mitteln, und damit wenigen Lehrgängen im Rahmen der Nationalmannschaft zu begründen. Da fehlt es dann einfach an grundlegenden Fähigkeiten. Zum anderen musste ich eine deutlich verstärkte Lagerbildung vor allem im LK Team feststellen. Und wenn Athleten untereinander nicht miteinander kommunizieren oder sich nicht von Trainern und Betreuern bera-

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Partner des Deutschen Kanu-Verbandes
Bundesministerium des Innern
Bundeswehr
sporthilfe
Kanu SPORT

Ressortleiter:
Achim Overbeck
Madamenweg 116A
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 2095190
Mail: rl-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

ten lassen sind Mannschaftserfolge unmöglich. Eine Lösung zu der Thematik habe ich bislang nicht.

Die Nominierungsentscheidungen werden für den Trainerrat und mich immer schwieriger, weil die Athleten immer seltener bei allen Ranglistenrennen und Qualifikationsläufen an den Start gehen. Die Rennen, die häufig eh organisatorisch auf der Kippe stehen, werden dadurch geschwächt und die Rangliste entwertet. Daher an dieser Stelle auch noch mal ganz deutlich: Ranglistenrennen, egal ob im Sprint oder Classic, sind für alle Bundeskaderathleten Pflicht!

Leider ist es in den letzten Jahren Normalität geworden, dass nach einer Nominierung mindestens ein Shitstorm ausbricht. Das hat dieses Jahr ein Niveau erreicht, dass ich nicht mehr ernst nehmen kann. Versteht mich nicht falsch: Ein sachliches Erfragen von Begründungen ist absolut OK und hat auch dieses Jahr mit mehreren Personen zu einigen Entscheidungen stattgefunden. Zu mehr ist mir aber meine Zeit einfach zu schade…

Ein lediges Thema war diese Saison auch wieder das Geld: zum Saisonbeginn stand wie in den Vorjahren auch, der Etat aus DKV Haushaltsmitteln fest, über dessen Höhe uns wirklich nicht beschweren können aber der natürlich auch nicht für große Sprünge reicht. Früh im Jahr, nämlich bei der Sportausschusssitzung im Februar gab es jedoch Informationen zu einem „Förderprogramm plus“ des DOSB, welches für Nicht-Olympische Sportarten in olympischen Verbänden angelegt wurde. Das passt auf uns und ich dürfte sogar einen Antrag stellen! Beim Antrag hat mir Dennis Drieschner sehr geholfen. Um Ostern rum gab es einen Brief, dass wir grundsätzlich förderungswürdig seien, und einen konkreten Kostenplan aufstellen und einreichen sollen. Aber das ist nicht ganz einfach, wenn einem keiner sagen kann, um wie viel Geld es denn eigentlich geht. Mit 92T€ war mein Antrag in der Summe dann auch recht umfangreich. Ab Juni gab es dann telefonisch beim DOSB die Auskunft, dass der „Förderbescheid“ bald kommen müsste. Im August sind dann das erste Mal Zahlen durchgesickert: gut 50.000€ sollen es werden. Leider ist bis heute kein Bewilligungsbescheid da. Mit dieser Unsicherheit kann man die Maßnahmen natürlich nur schwerlich planen. Vielen Dank an alle Athleten, beteiligten und auch den WFC, dass sie so geduldig waren und sind. Denn bislang ist noch keine Maßnahme final abgerechnet.

Bis zum 30.10. soll ich aber den Antrag und die Kostenkalkulation für 2020 einreichen. Hoffentlich bekommen wir den Bescheid dann ein wenig eher. Ob es wieder so viel Geld wird?! Vermutlich nicht, aber man darf ja träumen.

Neben dem Förderantrag beim DOSB hat auch die Athletenvertretung einen Antrag für den Wildwasserrennsport auf (Wieder-) Aufnahme in die Sporthilfeförderung gestellt. Aber auch da gibt es (nach meinem Kenntnisstand) noch keine konkreten Ergebnisse.

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Partner des Deutschen Kanu-Verbandes
Bundesministerium des Innern
Bundeswehr
sporthilfe
Kanu SPORT

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Ressortleiter:
Achim Overbeck
Madamenweg 116A
38118 Braunschweig
Tel.: 0531 2095190
Mail: rl-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Die Öffentlichkeitsarbeit ist auch in diesem Jahr zu kurz gekommen. Alles was ihr über die Nationalmannschaft gelesen habt, stammt von den Athleten selbst. Das meiste von Finn Hartstein. Danke! Frustrierend war der Versuch, Synergien bei der gemeinsamen WM mit den Slalomkanuten zu generieren, und die Öffentlichkeitsarbeiter vom Slalom, die aus einem Sonderbudget finanziert wurden, auch ein wenig für uns zu nutzen.

Auch die Abrechnung und Finanzierungsmodalitäten für PKW, Busse und Anhänger bei DKV Maßnahmen und die Versuche diese für uns zu verbessern sind leider nicht anders als frustrierend zu beschreiben.

Die internationale Entwicklung unsrer Sportart bzw. der Wettkampfregeln macht mir persönlich Sorgen. Dazu gibt es ein paar Folien bei der Tagung…

Zu guter Letzt möchte ich mich bei den Trainern und Betreuern, den Referenten und Landes-Fachwarten, den Mitarbeitern der Geschäftsstelle und dem DKV Präsidium für die konstruktive Zusammenarbeit danken und freue mich auf die Fortsetzung in 2020.

Achim Overbeck
(Ressortleiter Kanu Wildwasserrennsport)

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Partner des Deutschen Kanu-Verbandes
Bundesministerium des Innern
Bundeswehr
sporthilfe
Kanu SPORT

Deutscher Kanu-Verband
Ressort Kanu-Wildwasserrennsport

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Bundestrainer:
Gregor Simon
Harald-Blank-Str. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 9338557
Mail: bt-wildwasser@deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Jahresbericht 2019 Bundestrainer 24.10.2019

Im Frühjahr begann das Jahr mit den ersten Frühjahresrennen auf der Sülz bei Rösrath Siegburg, Fulda und den Ranglistenrennen wie Ilz und Monschau.
Da war ich froh dass es Starter aus dem Ausland gab, um erste Vergleiche zu haben.
Vor allem der Vergleich in Fulda mit dem belgischen Fahrer Richard Maxime war sehr ernüchternd.
Auch der ECA CUP in Augsburg Ende April war ein guter Internationaler Vergleich. Augsburg diente nicht nur als Rangliste sondern auch als Qualifikation für die ersten Plätze der Sprint WM im September in Spanien.
Den Abstand den unsere Kajak Herren im Frühjahr zur internationalen Spitze hatten blieb fast das ganze Jahr im Sprint konstant. Bestehen.
Bei den Damen war es ähnlich wie im letzten Jahr. Im Vergleich zur internationalen Spitze fuhren unsere Damen hinterher.
Im nationalen Vergleich gab es einige Jugend und Juniorinnen die sogar schneller fuhren wie die Damen aus dem Seniorenfeld.
Dieser Zustand macht zwar Hoffnung ist aber aus Trainersicht nicht erfreulich.
Im Vorfeld zu wissen das man mit den besten Athleten anreist und selten eine Chance auf einen Medallienplatz zu haben ist nicht gerade motivierend.
Es kann auch nicht sein immer alles auf die geringen Fördermittel und die nicht mehr vorhandenen Plätze bei der Bundeswehr zu schieben.
Bei den meisten fehlen die Umfänge und hapert es an der Einstellung. Wer was Besonderes sein will muss was Besonderes leisten. Das war und gilt immer noch.
Es ist auch nicht selbstverständlich immer alle Kategorien auszufüllen. Vielleicht nehmen wir in Zukunft auch nur noch drei pro Kategorie mit.
Mittlerweile bin ich auch kein Freund mehr von den gemachten politischen Entscheidungen Kategorien zu besetzen damit es international zur entsprechenden Wettkampfwertung kommt wie es in den Cannadierdisziplinen die letzten Jahre praktiziert wurde.
Wir haben das lange genug mitgemacht aber es bringt unseren Sport nicht weiter.
Andere Nationen ziehen da auch nicht mehr unbedingt mit.
Es werden zu viele Ressourcen verschwendet. Wir müssen wieder in Richtung internationaler Anschluss hinarbeiten.
Slowenien, Frankreich und die Tschechische Mannschaft haben uns längst den Rang abgelaufen.
Es hat in dieser Saison wieder sehr viel unschöne Kritik an unserer Arbeit gegeben.
Damit meine ich die Arbeit des gesamten Trainerrats. Kritik ist gut und nötig aber nicht unbedingt in dieser Art und Weise wie sie gelaufen ist.
Auch finde ich die ständige Kritik an den angeblich zu wenig gemachten Videoanalysen unpassend. Es werden genug Aufnahmen gemacht. Auf die Analyse

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Bundestrainer:
Gregor Simon
Harald-Blank-Str. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 9338557
Mail: bt-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

der Trainer kommt es an und die kann auch ohne Videoaufnahmen gemacht werden.
Ein Fahrer auf dem Niveau eine WM zu fahren sollte wissen wie man am besten auf der Strecke zurechtkommt.
Auch untereinander hat es eine Menge Spannungen im Team gegeben. Absolut unnötig und auch da sind wir Trainer gefragt..
Dies werden wir intern in Duisburg auf unserem geplanten Lehrgang aufarbeiten..
Erfreulich ist die Tatsache das wir rückwirkend Fördergelder erhalten und in der Lage sind hohe Eigenbeteiligungen der Athleten zurückerstatten können.
Zu verdanken haben wir das in erster Linie unserem Ressortleiter Achim Overbeck der sich dafür eingesetzt hatte.
Daher sind wir in der Lage den Duisburg Lehrgang durchzuführen und überlegen den Wintercup und Braunschweig Marathon als Vorbereitungsrennen für die Saison 2020
zu finanzieren.
Hier haben wir ungewohnt früh die WM in den USA Ende April.
Die Rangliste aus dieser Saison war ja die Qualifikation und nach dem letzten Rennen der Prüm und dem Sprint in Diekirch stehen die Teilnehmer fest.

Die Deutsche Meisterschaft fand dank David Piaskowski und seinem Orga Team in Lienz statt. Bedingt durch ständig wechselnde Pegelstände und dortiger Baustelle gab es eine Menge Probleme.

Komme ich nun zu den internationalen Wettkämpfen dieser Saison:

Europameisterschaft in Bovec auf der Soca

Mitte Mai fand nach 2013 wieder die Europameisterschaft in Bovec auf der Soca statt. Mit einer kleinen Mannschaft nahmen wir an der EM teil.

Qualifikation fand in Bovec auf der Wettkampfstrecke statt und wurde vom Slowenischen Team ausgerichtet.

Ergebnisse Classic Einzel

Damen K1:

5. Platz Alke Overbeck

11. Platz Janina Piaskowski

12.Platz Lisa Köstle

13. Platz Sabine Füßer

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Bundestrainer:
Gregor Simon
Harald-Blank-Str. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 9338557
Mail: bt-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Herren K1:

7. Platz Nico Paufler

11. Platz Tobias Kroener

12. Platz Tim Heilinger

32. Platz Yannic Lemmen

Damen C1:

5. Platz Maren Lutz

Ergebnis Classic Team

Damen K1 Mannschaft: 3. Platz Overbeck / Piaskowski / Köstle

Herren K1 Team: 4. Platz Tobias Kroener /Nico Paufler /Tim Heilinger

Mit nur einer Bronze Medaille war dies das schlechteste abschneiden meiner Amtszeit in der Classic bei einer EM.

Sprint:

Bei den K1 Damen konnten sich alle vier für das Sprint Finale qualifizieren.
Bei den K1 Herren waren es Tim Heilinger und Yannic Lemmen die das Finale erreicht hatten. Nico konnte leider aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Qualifikation an den Start gehen und reiste vorzeitig nach Hause.

Ergebnis Sprint Finale Einzel

Damen K1:

10.Platz Alke Overbeck 11.Platz Lisa Köstle12. Platz Sabine Füßer

13.Platz Janina Piaskowski

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Bundestrainer:
Gregor Simon
Harald-Blank-Str. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 9338557
Mail: bt-wildwasser@deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Herren K1:

6. Platz Yannic Lemmen 12. Platz Tim Heilinger

Damen C1:

5.Platz Maren Lutz

Ergebnis Sprint Team:

Damen K1 Team: 4.Platz Alke Overbeck /Sabine Füßer /Lisa Köstle

Herren K1 Team: 4.Platz Tobias Kroener /Tim Heilinger / Yannic Lemmen

Bericht Welt-Cup Treignac Frankreich auf der Vezere

Anfang Juni fand in La Seu d'Urgell der ECA Cup auf der WM Strecke statt.
Von da aus machte sich ein Bus von Spanien aus auf den Weg nach Frankreich. Eine kleine Gruppe von Sportlern nahm an dem Weltcup in französischen Treignac auf der Vezere teil.
2000 fand bereits dort eine WM statt, und 2022 wird erneut die WM auf der Vezere stattfinden.
Übernächstes Jahr 2021 werden dort die ersten 3 Welt Cup stattfinden, Sportler die Ambitionen haben die WM 2022 fahren zu wollen, sollten den Welt Cup wichtig nehmen.

Teilnehmer des Welt Cup 2019 waren:
Janosch Sülzer, Tobias Kroener, Dennis John, Yannic Lemmen, Jill-Sophie Eckert und Anna Bohn
Die Ergebnisse Classic Einzel:
C1 Herren:
7. Platz Janosch Sülzer
K1 Herren:
9. Platz Tobias Kroener
16. Platz Dennis John

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Bundestrainer:
Gregor Simon
Harald-Blank-Str. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 9338557
Mail: bt-wildwasser@
deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

26. Platz Yannic Lemmen

K1 Damen:

10. Platz Jill- Sophie Eckert

13. Platz Anna Bohn

Die Ergebnisse Sprint Einzel:

C1 Herren:

7. Platz Janosch Sülzer

K1 Herren:

12. Platz Yannic Lemmen

K1 Damen:

7. Platz Jill Sophia Eckert

14. Platz Anna Bohn

Ergebnis U23 Weltmeisterschaften in Banja Luka

Ergebnis Classic Einzel:

Damen K1:

11. Platz Sophia Schmidt

13. Platz Anna Bohn

17. Platz Jill-Sophie Eckert

Herren C1:

5. Platz Janosch Sülzer

7. Platz Ole Schwarz

Herren K1:

1. Platz Nico Paufler

3. Platz Tobias Kroener

9. Platz Ben Langenbeck

23. Platz Marcel Blum

Damen C1 :

7. Platz Lea Sophie Barth

12. Platz Verena Sülzer

Herren C2:

1. Platz Ole Schwarz /Janosch Sülzer und Weltmeister

Damen C2:

1. Platz Lea Sophie Barth / Constanze Feine und Weltmeisterinnen

4 . Platz Lina Andrees / Janina Waitz

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Bundestrainer:
Gregor Simon
Harald-Blank-Str. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 9338557
Mail: bt-wildwasser@deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Ergebnis Classic Team

Damen K1 Team: 6.Platz Sophia Schmidt /Anna Bohn /Christina Massini

Herren C1 Team: 4. Platz Janosch Sülzer / Ole Schwarz / Florian Sülzer

Herren K1Team: 2. Platz Ben Langenbeck /Nico Paufler / Tobias Kroener

Damen C1 Mannschaft: 4. Platz Lea Sophie Barth / Verena Sülzer / Constanze Feine

Herren C2 Mannschaft: 3.Platz
Emil Cosic/ Ole Schwarz –
Fabian Druschke / Janosch Sülzer –
Tobias Kroener / Yannick Kroener

Sprint Finale Einzel:

Damen K1:
4. Platz Jill-Sophie Eckert
12. Platz Anna Bohn

Herren K1:
8. Platz Marcel Blum
10. Platz Ben Langenbeck
11. Platz Nico Paufler

Damen C1
9. Platz Lea Sophie Barth

Herren C2
10. Platz Ole Schwarz/Janosch Sülzer

Damen C2:
3. Platz Lina Andrees/Janina Waitz
5. Platz Lea Sophie Barth/Constanze Feine

Sprint Mannschaft

Damen K1 Team 1. Platz Jill-Sophie Eckert/Anna Bohn/ Christina Massini

Herren C1 Team 6. Platz Janosch Sülzer/Ole Schwarz/Florian Sülzer

Herren K1 Team 3.Platz Ben Langenbeck/Nico Paufler/Marcel Blum

Herren C2 Team 4. Platz

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Deutscher Kanu-Verband
Ressort Kanu-Wildwasserrennsport

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Bundestrainer:
Gregor Simon
Harald-Blank-Str. 35
53859 Niederkassel
Tel.: 02208 9338557
Mail: bt-wildwasser@deutscherkanuverband.de

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Ole Schwarz / Janosch Sülzer
Emil Cosic / Fabian Druschke
Tobias Kroener /Yannick Kroener

Sprint Weltmeisterschaften in Spanien La Seu d´Urgell

Ende September fanden die Weltmeisterschaft im Sprint im spanischen La Seu d´Urgell statt. Auf dem Kanal fanden 1992 die Olympischen Spiele im Kanu Slalom statt. Die WM wurde zusammen mit den Slalom Kanuten ausgetragen.

Einige Sportler nutzten bereits im Juli EAC Cup um den Kanal kennen zu lernen.

Bedingt durch den Kanal Charakter war es sehr schwer schnell auf der Ideallinie zu fahren.

Leider wie schon in Pau wurden zuerst die Teamrennen ausgetragen. So musste sich das Trainierteam bei der Besetzung der Teams über die Eindrücke im Training Klarheit verschaffen. Es ging hier vor allem um die Teams Damen KI und Herren KI.

Das CII Team wurde wiedermal aus rein politischen Gründen zusammengestellt. Die beiden Herren KI Fahrer Yannic Lemmen und Finn Hartstein setzten sich mit den beiden Cannadier Spezialisten Janosch Sülzer und Ole Schwarz zusammen.

Herren K1:	**Damen K1:**
Björn Beerschwenger	Sabine Füßer
Björn Barthel	Meghan Jeadicke
Finn Hartstein	Jill-Sophie Eckert
Herren C1:	**Damen C1:**
Normen Weber	Maren Lutz
Ole Schwarz	Lea-Sophie Barth
Janosch Sülzer	Sabrina Barm

Herren C2: Ole Schwarz, Janosch Sülzer

Bundestrainer
Gregor Simon

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Partner des Deutschen Kanu-Verbandes
Bundesministerium des Innern
Bundeswehr
sporthilfe
Kanu SPORT

Deutscher Kanu-Verband

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Oktober 2019

Bundesgeschäftsstelle
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Telefon (0203) 99 759 - 0
Telefax (0203) 99 759 - 60

Web www.kanu.de
Email service@kanu.de

Referent Kampfrichterwesen Kanu- Wildwasserrennsport

Bernard Verhoef

Antoniusstr. 33
50226 Frechen

Tel.: 02234 31203

Web www.kanu-wildwasser.de
Email b.verhoef@t-online.de

DKV Referent Kanu Wildwasser Jahresbericht 2019

Im Oktober 2018 habe ich die Einsatzplanung der Kampfrichter für Ranglistenrennen und Deutsche Meisterschaften in 2019 erstellt. Die Besetzung der Ranglisten-Rennen und Deutschen Meisterschaften mit qualifizierten Kampfrichtern hat in 2019 bis auf die DM Lienz, gut geklappt. Es wird aber immer schwerer Personen zu finden, die bereit sind als Kampfrichter zu arbeiten. Danke denen die bereit dazu waren!

Es fällt auf, dass die Kontrolle der Einhaltung der Wettkampfregeln durch die Jury und den Hauptschiedsrichter bei kleineren Wettkämpfen zunehmend ignoriert wird.

Der Einsatz von ICF Kampfrichtern ist in diesem Jahr noch mal deutlich schwieriger geworden, hier ist nach wie vor dringender Handlungsbedarf. Wer ist bereit, die Prüfung zu machen und anschließend als Kampfrichter eingesetzt zu werden?

Aktualisierung der ICF-Kampfrichter Datei:
Ende 2019 laufen 7 ICF Cards ab und müssen verlängert werden
Ende 2019 nehme ich 3 ICF Cards aus meiner Kampfrichter-Datei
Dann sind noch 5 ICF Cards gültig

Aktualisierung der DKV-Kampfrichter Datei:
Ende 2019 laufen 7 DKV KR Ausweise ab und müssen verlängert werden
Ende 2019 nehme ich 7 DKV KR Ausweise aus meiner Kampfrichter-Datei
Dann sind noch 27 DKV KR Ausweise gültig

Ich gehe derzeit davon aus, dass zum Jahresende 2019 mehrere DKV KR nicht mehr verlängert werden. Daher bitte ich alle Fachwarte KR in den LKV`s zu fördern, mit der Qualifikation 5 auszustatten und bei bundesoffenen Wettkämpfen als Jury und gegebenenfalls als Hauptschiedsrichter/in einzusetzen. Nach erfolgreichem Einsatz bin ich gerne bereit, von euch empfohlene Kampfrichter hoch zu stufen.

Beim Int. WW-Rennen in Fulda auf der Fulda, und bei der Deutschen Meisterschaft Classic/Sprint in Lienz auf der Drau/Isel, war ich als Hauptschiedsrichter tätig.

Ich habe in diesem Jahr die Wettkampf-Regeln Kanu-Wildwasser komplett überarbeitet. Ich bedanke mich besonders bei Harry, Olaf und Achim die mich dabei unterstützt haben.

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Partner des
Bundesministerium des Innern
Stiftung Deutsche sporthilfe
Bundeswehr

Deutscher Kanu-Verband

KANU-WILDWASSER RENNSPORT
www.kanu-wildwasser.de

Deutscher Kanu-Verband e.V. Postfach 100315 47003 Duisburg

Die Registrierung der Sportler hat in 2019 gut funktioniert.

Abschließend möchte ich mich bei allen bedanken, die in 2019 bereit waren, als Kampfrichter tätig zu sein und somit den Wettkampfbetrieb zu ermöglichen.

Auf eine hoffentlich ebenso angenehme Zusammenarbeit und eine größere Bereitschaft mitzuarbeiten in 2020.

Ben Verhoef

Bundesgeschäftsstelle
Bertaallee 8
47055 Duisburg

Telefon (0203) 99 759 - 0
Telefax (0203) 99 759 - 60

Web www.kanu.de
Email service@kanu.de

Referent Kampfrichterwesen Kanu- Wildwasserrennsport

Bernard Verhoef

Antoniusstr. 33
50226 Frechen

Tel.: 02234 31203

Web www.kanu-wildwasser.de
Email b.verhoef@t-online.de

Konten
National-Bank A.G. Duisburg
BLZ 360 200 30
Konto 502 200

Postbank Hannover
BLZ 250 100 30
Konto 4475 304

Steuer-Nr.
109 / 5970 / 0037

Partner des

Bundesministerium des Innern

Stiftung Deutsche sporthilfe

Bundeswehr

Jahresbericht Wildwasserrennsport Bayern 2019

Unsere Kaderfahrer/innen

Lisa Köstle (EM) Rangliste Sprint 2

Maria Weber Rangliste Klassik 1

Nico Paufler Rangliste Klassik 1

Sabine Füsser und Normen Weber ,

konnten auch in diesem Jahr wieder durch Topplatzierungen ihre Leistungen bestätigen. Höhepunkt war der U 23 Weltmeisterschaftstitel von Nico Paufler (4.Platz Marthon WM)

Wintercup Auch bei geringer Zahl von Teilnehmer gelingt es uns jedes Jahr eine Bayern-Wintercupserie durch zu führen. Herzlichen Dank an Peter Meinhardt (KC Straubing), welcher jedes Jahr die Mühen auf sich nimmt diese Veranstaltung aufrecht zu halten.

Ilzregatta Wir mussten dieses Jahr die Veranstaltung, wegen einer Parallelveranstaltung auf einen Tag durch führen. Gut angekommen wurde die Siegerehrung und Verabschiedung nach Gruppen an den Ergebnistafeln. Beanstandet wurde die Handstoppung der Sprintschülerrennen. Man wünscht sich auch entspanntere Eltern bei möglichen Zeitnahmefehlern!!! Durchführung 2020 sehr schwierig. Möglich wäre höchstens nur Klassicrennen.

Münchner Kindlrennen erfreut sich immer großer Beliebtheit. Vor allem das Massenstartrennen. (Übernachtung in den Bootshäuern, Wiesn und Isarmarathon) Die Meldung des Isarrennen als „nicht offen“ ermöglicht auch Trainer und Ehemalige kurzfristig am Rennen teil zu nehmen.

Donaurennen sehr schöne Rennen aber leider nur geringe Beteiligung. Wir versuchen die Rennen durch neue Konzepte attraktiver zu gestalten (Sup etc.)

DM 2021 Das Ausrichterteam um Willy Rogler und Uwe Klessinger haben geäußert, dass sie sich die Durchführung einer WW - DM im Jahre 2021 vorstellen könnten. Ob nur Sprint-DM oder Sprint und Klassik ist noch offen. Austragungsort wäre voraussichtlich Lofer.

WW Ressort Bayern

Jahresbericht Kampfrichterobmann Kanu BW 2019

Einsatz als Kampfrichter 2019

Jury 2 in Fulda

16.-17.03.2018

Jury 1 Tittling

06.-07.04.2019

Jury 1 Erft

06.10.2019

Mit sportlichem Gruß

Ahmet Bayraktar Philippsburg, 20.10.2019

Kanu-Verband
Baden-Württemberg e. V.

«FktBezeichnung»
«AdrVorname»
«AdrNachname»
«AdrStrasse»
«AdrPLZ» «AdrOrt»

Telefon «AdrTelp»
«AdrEMail»
www.kanu-bw.de

Bankverbindung:
Volksbank
Bruchsal-Bretten
Konto 21 068 802
BLZ 663 916 00
Landesbank
Baden-Württemberg
Konto 1 264 371

Registergericht:
Amtsgericht Stuttgart
Registernummer 721063

kanu-bw
Kanu-Verband Baden-Württemberg

Kanu-Verband Baden-Württemberg e. V.
Referent Wildwasserrennsport • Oskar Kowalczyk • Pfalzgasse 8 • 76661 Philippsburg

Philippsburg, den 14.10.2019

Wildwasserrennsport im Kanu-Verband Baden-Württemberg 2019

Nationale Veranstaltungen:

Das Rolf Weinmann Gedächtnisrennen auf dem Rhein bei Rheinsheim, wurde zum 39. Mal vom KVB Rheinsheim durchgeführt. Nachwuchsregatta für die Jüngsten im WW- Rennsport . Landesmeisterschaften

Im Wildwasserrennsport national sind derzeit die Paddler vom KVB Rheinsheim und dem SV Esslingen aktiv. Sehr erfreulich ist, dass bei beiden Vereinen im Bereich Schüler und Jugend ein Aufwärtstrend zu sehen ist.
Die Erfolge in dieser Saison bei großen Regatten waren bescheiden.

Für mich persönlich war die Saison 2018 und 2019 krankheits bedingt nahezu ein Totalausfall. Daher habe ich mich entschlossen, mein Amt als Referent für Wildwasserrennsport beim Kanu-Verband Baden–Württemberg zum Ende des Jahres nieder zu legen.

Lehrgänge:

27.04.2019	WW- Anfänger/ Fortgeschrittene Enz Birkenfeld
30.04.- 02.05.2019	Loisach Ammer Garmisch
14.06.- 17.06.2019	Vorbereitung DM Classic Lienz/ Drau
29.06. - 01.05.2019	WW- Kanal Hüningen

BSB Badischer Sportbund Freiburg e.V. · Badischer Sportbund · Württembergischer Landessportbund e.V. · LSV Landessportverband Baden-Württemberg e.V. · DKV Deutscher Kanu-Verband

kanu-bw
Kanu-Verband Baden-Württemberg

Landesmeisterschaften Rolf Weinmann Gedächtnisrennen Rhein/ Rheinsheim

12.10.2019

1. Platz	Emil	Hoch	KI Schüler	m.C	SV 1845 Esslingen
1. Platz	Terence	Weinauge	KI Schüler	m.B	KVB Rheinsheim
1. Platz	Vieht	Meret	KI Schüler	w.B	SV 1845 Esslingen
2. Platz	Jette	Bendiks	KI Schüler	w.B	KVB Rheinsheim
1. Platz	Aaron	Stellte	KI Jugend	m.	KVB Rheinsheim
1. Platz	Thorsten	Kronenberg	KI Juniorenm.		KVB Rheinsheim
1. Platz	Brian	Kowalczyk	KI Herren		KVB Rheinsheim
2. Platz	Domink	Muth	KI Herren		KVB Rheinsheim
3. Platz	Bernhard	Kronenberg	KI Herren		KVB Rheinsheim
1. Platz	Lisa	Weishäupl	KI Junioren w.		KVB Rheinsheim
2. Platz	Cara	Rossu	KI Junioren w.		KVB Rheinsheim
1. Platz	Christian	Späth	KI Senioren A.		SV 1845 Esslingen
2. Platz	Florian	Späth	KI Senioren A.		SV 1845 Esslingen
1. Platz	Steffen	Muczenski	KI Senioren C.		SV 1845 Esslingen
1. Platz	Karl	Gönner	KI Senioren D.		SV 1845 Esslingen
1. Platz	Silke	Zollinger	KI Senioren A.		KVB Rheinsheim
1. Platz	Katja	Hoch	KI Senioren B.		SV 1845 Esslingen
1. Platz	Marion	Jäger	KI Senioren D.		SV 1845 Esslingen
1. Platz	Martina	Vieht	KI Amazonen		SV 1845 Esslingen
2. Platz	Beate	Hallmeier	KI Amazonen		KVB Rheinsheim
3. Platz	Christine	Geißler	KI Amazonen		SV 1845 Esslingen
1. Platz	Josef	Riffel	KI Titanen		KVB Rheinsheim
2. Platz	Maik	Rietschel	KI Titanen		KVB Rheinsheim
3. Platz	Andre	Kosian	KI Titanen		KVB Rheinsheim
1. Platz	Zollinger,Rossu,Weishäupl		KI Damen Ma.		KVB Rheinsheim
1. Platz	Späth, Späth, Jäger		KI Herren Ma.		SV 1845 Esslingen
1. Platz	Vieht, Vieht, Hoch		KI Schüler Ma.		SV 1845 Esslingen

Veranstaltungen Saison 2020

Rolf Weinmann Gedächtnisrennen 40 Jahre Jubiläum 10.10.2020
50 Jahre Kanu- Verein Bruhrain Rheinsheim e. V.

Mit sportlichem Gruß

Oskar Kowalczyk

BSB Badischer Sportbund Freiburg e.V. · Badischer Sportbund · Württembergischer Landessportbund e.V. · LSV Landessportverband Baden-Württemberg e.V. · DKV Deutscher Kanu-Verband

Jahresbericht Kampfrichterobmann HKV-Wildwasserrennsport 2019

Kampfrichter-Ausbildung, Lizenz-Verlängerung:

- Eine Kampfrichter-Ausbildung wurde mangels Nachfrage nicht angeboten.
- Da im Jahr 2016 insgesamt 15 Kampfrichterausweise bis 2020 verlängert wurden, konnte auch in diesem Jahr auf eine Ausbildungsmaßnahme verzichtet werden.

Schulungen:

- Im Rahmen des HKV-Oster-Trainingslagers in Bovec, wurde eine Schulung der Wettkampfregeln für Sportler*innen, Trainer*innen, Betreuer*innen durchgeführt.

Einsatz als Kampfrichter / Zeitnehmer auf Wildwasserrennsportveranstaltungen 2019:

- **Zeitnahme Fulda Kanu-Rennen**
  16./17.03.2019 – Leiter des Zeitnahme-Teams
- **Ranglisten-Rennen Monschau**
  24.03.2019 – Hauptschiedsrichter
- **Zeitnahme DM Lienz**
  19.-22.06.2019 – Leiter des Zeitnahme-Teams
  Diese Meisterschaft war dank der Unterstützung von Jens Perlwitz und dem HKV-Präsidium und allen Widrigkeiten (Hochwasser, Streckenverlegung, kurzfristig anberaumte Brückenbaustelle, etc.) zum Trotz, eine tolle Veranstaltung.
  Vergleiche hierzu auch den Bericht des Hauptschiedsrichters und der Jury.

Weiterentwicklung der WWR-WKR:

- Mitarbeit im Team von Bernhard Verhoef zur Überarbeitung der Wettkampfregeln im Herbst 2019.

Kampfrichter-Aus- bzw. Fortbildung 2020 / Verlängerung der Lizenzen:

- Kampfrichter-Aus- und Fortbildungen werden auf Anforderung der hessischen Vereine gerne angeboten.
- Eine Zeitnehmer-Schulung (Tag-Heuer, MS-Sport) kann auf Anfrage ebenfalls durchgeführt werden.
- In 2020 laufen alle Kampfrichter-Lizenzen in Hessen ab. Daher ist im Frühjahr eine Fortbildung für Interessierte geplant.

Fehlverhalten Trainer*innen, Sportler*innen und Betreuer*innen:

- Leider habe ich in den letzten Jahren feststellen müssen, dass Trainer*innen, Sportler*innen und Betreuer*innen unserem Sport durch extrem unsportliches Verhalten – insbesondere gegenüber Kampfrichter- und Orgateams – großen Schaden zufügen.
  Das hat m. E. einen Höhepunkt erreicht. Z. B. hat mir der Ausrichter der Ilz-Regatta im Nachgang telefonisch mitgeteilt, dass die Regatta aufgrund solcher Vorfälle vor dem Abbruch stand. Dass Anwesende auf der DM in Lienz die Organisation schlecht geredet und dies auch noch ins www gestellt haben, hat viele Helfer verärgert.

Harald Piaskowski – 01.10.2019

Hessischer Kanu-Verband – Otto-Fleck-Schneise 4 – 60528 Frankfurt – 01.10.2019
Fachgruppe Wildwasserrennsport
Kampfrichterobmann Wildwasserrennsport im HKV
Harald Piaskowski – Hoheneckstraße 3a – 36100 Petersberg – Tel. +49 175 737 2600

Jahresbericht komm. Ressortleiter HKV-Wildwasserrennsport 2019

1. Zusammenfassung

Das aktuelle Jahr war geprägt von der Durchführung der Deutschen Meisterschaften WWR im Juni 2019 in Lienz / AUT. Daneben wurden wieder zahlreiche Lehrgänge durchgeführt, um optimal vorbereitet in die lange Wettkampfsaison zu sein. Auf sportlicher Seite stechen insbesondere die Leistungen von Tobias Kroener, Jil-Sophie Eckert und Christina Massini hervor.

2. Lehrgänge:

In diesem Jahr wurden folgende Lehrgänge durchgeführt:

- Skilanglauf+ Konditionslehrgang in Obertilliach/Österreich, 05.01 – 10.01 2019): Getreu dem Motto Kanu-Weltmeister werden im Winter gemacht, starteten wir in das Jahr 2019 mit einem Pilot-Höhentrainingslager auf 1.800m Höhe. Auf dem Programm standen Skilanglauf (incl. Kurse), Skitouren, Kraft+Konditionstraining, sowie ein Biathlon im Leistungszentrum von Obertilliach. --> Wiederholung im Januar 2020.

- Anti-Doping Schulung in Fulda + Skilanglauf in der Rhön, Februar 2019: Dank der Unterstützung von Harry P. konnten wir kurzfristig vor Saisonbeginn für die neuen SportlerInnen eine Anti-Doping Schulung in Fulda durchführen. Im Anschluss daran ging es mit über 40 SportlerInnen und BetreuerInnen bei optimalen Bedingungen in das Loipenzentrum Rote Moor (Hessische Rhön). Vom Anfänger bis zu Fast-Profis war hier für jeden etwas dabei und wir konnten alternative Trainingsreize setzen.

- Konditions-/ Wildwasserlehrgang Bovec (14.04 – 19.04): Zur Vorbereitung auf die Saison haben wir wieder unser Trainingsquartier in Bovec / Slowenien bezogen, um uns auf der Soca auf die anstehenden Saisonhighlights vorzubereiten. Außerdem standen am Ostersamstag & Sonntag die Qualifikationsrennen für die Europameisterschaften auf dem Programm.

- Gute Beteiligung insbesondere der Nachwuchssportler. Wir konnten viel an der WW-Technik und Kondition arbeiten, dies kam uns über die gesamte Saison hinweg zur gute.
- Leider haben einige Kadersportler auf eine Teilnahme an dem Lehrgang aus unterschiedlichen Gründen verzichtet, sich im Anschluss jedoch über mangelnde Förderung beklagt.

Tausend Dank an die alten Hasen (Joshua, Aaron, Tim, Jonathan und Daniel die unter Führung von Janina (Landestrainerin) ein super Betreuer-Team gebildet haben und von den sich die „Jungen Wilden“ einiges abschauen konnten. Auch Dank an die zahlreichen Eltern und Busfahrer, die uns vor Ort optimal unterstützt haben.

- DM-Vorbereitungslehrgang Lienz (15.06. – 19.06): Zur Vorbereitung auf die DM in Lienz sind wir bereits am Samstag nach Osttirol angereist, um auf den für die meisten Sportler unbekannten DM-Strecken zu trainieren. Dank Stina Knittel konnten wir zur Einstimmung auf die Wettkämpfe am Montagabend ein leckeres Barbecue mit nahezu allen hessischen Sportlerinnen + Betreuern genießen.

- Saisonabschlusslehrgang / Kadernominierung terminiert auf 30.11.2010: Leistungsdienst in Kelsterbach in verschiedenen Disziplinen mit anschließender Pastaparty und Kadernominierung.

Danke an alle Trainer und Betreuer, die die Durchführung der Lehrgänge erst ermöglicht haben.

3. Erfolge:

In diesem Jahr haben die Sportlerinnen und Sportler des WWR im HKV unter anderem folgende Erfolge aufzuweisen:

- International: Aus Hessen qualifizierten sich 5 Personen für internationale Wettkämpfe (EM / WM) mit den folgenden Platzierungen
  - Christina Massini:
    - U23 WM Sprint Mannschaft: 1.
    - U23 WM Sprint: 8.
    - U23 WM Classic: 4.
    - Junioren WM Classic Mannschaft: 6.

        - Junioren WM Sprint Mannschaft: 1
    - Tobias Kroener:
        - EM Classic: 9.
        - EM Sprint: 17.
        - EM Sprint + EM Classic Mannschaft: Jeweils 4.
        - U23 WM Classic: 3.
        - U 23 WM Sprint: 17.
        - U23 WM Classic Mannschaft: 2.
    - Christian Dajek:
        - Junioren WM Classic: 22.
        - Junioren WM Sprint: 16
        - Junioren WM Sprint Mannschaft: 9.
    - Janina Piaskowski:
        - EM Sprint: 13.
        - EM Classic: 11.
        - EM Classic Mannschaft: 3.
    - Jil-Sophie Eckert:
        - U23 WM Sprint Mannschaft: 1.
        - U23 WM Sprint: 4.
        - WM Sprint: 10.
        - WM Sprint Mannschaft: 3.

    Als besonderes Augenmerk möchte ich auf unsere Medaillengewinner bei EM und WM (gekennzeichnet) hinweisen.

- DM: Weniger Gold im Vergleich zu 2018, aber deutlich mehr Silber und Bronze.
  Besonders stolz sind wir über den DM-Titel von Tobi Kroener im Classic bei den Herren LK: In den vergangenen 20 Jahren hat kein Hesse diesen Prestigeträchtigen Titel in der Kategorie mit der größten Konkurrenz gewonnen.

Der Dank gilt an die Landestrainerin für eine super Durchführung und Steuerung der Lehrgangsinhalte, sowie an die Heimtrainer, die an diesen Erfolgen mitbeteiligt waren.

4. Deutsche Meisterschaft Lienz 2019:

Feedback-Runde:

- Wie habt ihr die DM empfunden? (Durchführung / Orga, Strecken / Region, …)
- Verbesserungsvorschläge
- Rückmeldung zur Höhe des Startgeldes.

DM in Kürze:

I. Finanzen:
   - höhere Startgeldeinnahmen als geplant – Danke an alle TeilnehmerInnen.
   - Spendengelder des WFC wurden nicht benötigt / nicht eingezogen!
   - Anti-Doping Gebühr wurde nicht eingezogen, sondern durch Einnahmen bezahlt.
   - Große finanzielle Unterstützung durch Stadt Lienz (TVB + Stadt): Potential für zukünftige Veranstaltungen.
   - Veranstaltung hat sich selbst getragen, jedoch: Ohne die Startgelderhöhung wäre es ein Minusgeschäft geworden.
   - Hochwassersituation hatte Einfluss auf finanzielle Situation:
     a) Durch Last Minute Orga-Meeting in Lienz für Ersatzstrecken
     b) Durch zusätzlich benötigtes Material

➔ Zukünftig sehe ich gute finanzielle Situation für zukünftige Veranstaltungen, da Infrastruktur nun geschaffen.

II. Durchführung / Orga:
   - Sehr gute Zusammenarbeit mit Osttiroler Kajak Club / Armin Zöttl, ohne die eine Durchführung nicht möglich gewesen wäre.
   - Größere Starterfelder als erhofft / erfreulicherweise auch einige Österreicher am Start.
   - Hochwassersituation hat uns vor Herausforderung gestellt, zahlreiche Streckenverlegungen
   - Super-GAU: Streckensperrung in letzter Sekunde durch Bauamt Lienz durch „spontanen“ Brückenbau
   - Dennoch sehr gute Unterstützung der Stadt Lienz in Form von benötigten Materialien (Strom, Zelte, Werkzeug, ….) Die zugesagte personelle Unterstützung in Form von Auf- und Abbau war jedoch aus

Versicherungstechnischen gründen nicht möglich (keine Arbeiten am Wasser).

- Durchfahrung des Zieltors im Sprint gestaltete sich deutlich schwieriger als gedacht, es gab jedoch aufgrund der steilen Ufer keine Alternative (das wir schlussendlich doch mit LS messen konnten, war reiner Glücksfall. Bei einem anderen Pegel wäre dies kaum möglich gewesen.)
- Zeitnahme lief trotz der Probleme reibungslos – Danke an das Zeitmessteam.
- „Beschwerdemanagement“: katastrophal - das was sich hier ein paar wenige Personen in Bezug auf Beschwerden und Kritik geleistet haben schadet dem WWR! Ich bin offen für Kritik, diese sollte jedoch konstruktiv und angemessen sein und nicht in der Öffentlichkeit und Social Media ausgetragen werden.

5. Diskussionspunkte:

- Unklare Nominierungen für internationale Wettkämpfe.
- Besetzung von Sprintmannschaften bei int. Wettkämpfen (wenn Mannschaft vor Einzel).

Mit den besten Grüßen

David Piaskowski – kommissarische Ressortleitung Wildwasserrennsport

Hamburger Kanu-Verband e.V.

Mitglied im Hamburger Sportbund
und im Deutschen Kanu-Verband

www.hamburger-kanu-verband.de

Allermöher Deich 36
21037 Hamburg

Postfach 80 01 47
21001 Hamburg

Telefon/Fax 040-737 55 60

Hamburg: 24.10.2019

Bericht zur Fachwartetagung Wildwasserrennsport 2019

Der Wildwasserrennsport wird in Hamburg von OA und dem WVS aktiv betrieben.
Dem Landeskader gehören 16 Personen an. Der obligatorische Soca Lehrgang wurde leider nur von 5 Landes Kader Mitgliedern genutzt, dafür waren bei einem Vorbereitungslehrgang in Lienz 9 Sportlerinnen und Sportler von OA mit dabei.

10 Sportlerinnen und Sportler haben an der Deutschen Meisterschaft in Lienz teilgenommen. Durch die gute Vorbereitung in Lienz zeigte sich eine erfreuliche Entwicklung im Schüler-Jugendbereich von Oberalster.

Bei den Schülern A konnte Ole-Matti Wiegers im Classic den 2. Platz erringen.
Corvin-Jena Schultze hat überraschend den 2. Platz bei den Schüler A im Sprint Wettbewerb erkämpft.
Im CI der Jugend Classic und Sprint hat sich Lasse Johannsen jeweils den 3. Platz gesichert
Der 3. Platz im KI Jugend Team ging an OA mit Wiegers/ Lücken/ Schultze.

Bei den Herren konnte sich Finn Hartstein im Classic den 3. Platz sichern.
Die Masters Fahrer Wolfgang Brick und Frank Johannsen waren mit ihren 2. und 3. Plätzen sehr zufrieden.

Internationale Erfolge:
Bei der Weltmeisterschaft im Sprint in Spanien hat Finn Silber im CII Teamwettbewerben geholt.
Für eine gute Platzierung im Kajak hat es leider nicht gereicht.

Ich bin sehr froh, dass OA ein Rennen in Hamburg ausrichtet.
Vielen Dank an das Team um Frank Johannsen

Brigitte Schmidt

LANDES- KANU- VERBAND NIEDERSACHSEN E.V.

Fachwart Wildwasserrennsport
Olaf v. Hartz
Heinrichstr. 9
29313 Hambühren
Telefon: 05084 / 3920 (p) 05141 / 42088 (d)
Fax: 05141 / 45761 (d)
olaf.vonhartz@t-online.de

Jahresbericht Wildwasserrennsport 2019

Leistungsfördernde Maßnahmen:

Stützpunkttraining Brauschweig (Leitung Olaf v. Hartz / Florian Wasileswski / Achim Overbeck)
Lehrgang Bovec / Soca vom 13.04. – 22.04.2019 (Leitung Olaf v. Hartz)
Lehrgang Lienz I 30.05.- 02.06.2019 (Leitung Olaf v. Hartz)
Lehrgang + DM Lienz vom 15.06. – 23.06. 2019 (Leitung Olaf v. Hartz)
Lehrgang und DM Sprint Sömmerda vom 14.06. – 17.06.2018

Regatten in Niedersachsen:

Abfahrtslauf Classic + Sprint Lachte NDM
Oker- Marathon Braunschweig

Sportliche Erfolge:

Europameisterschaft Bovec / Soca:

1. Platz: Olaf v. Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Herren Masters C
3. Platz: Alke Overbeck	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Damen Team Classic
4. Platz: Alke Overbeck	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Damen Team Sprint
5. Platz: Alke Overbeck	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Damen Classic
10. Platz: Alke Overbeck	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Damen Sprint

Junioren – WM Banja – Luka / Vrbas :

1. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Jun. Team Sprint
3. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Jun. Team Classic
3. Platz: Greta Zietz	KG Celle	KI weibl. Jun. Team Classic
6. Platz: Greta Zietz	KG Celle	KI weibl. Jun. Classic
14. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Jun. Sprint
15. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Jun. Classic

Auch 2019 gelang es unserem kleinen Verband, auf internationaler Bühne zu hervorragenden Erfolgen zu paddeln. Besonders erfreulich, dass gleich zwei noch in der Jugendklasse startberechtigten Sportlerinnen der Sprung in die Nationalmannschaft gelang. Alina Zimmer konnte dann mit Team Gold- und Bronze beweisen, dass sie zu Recht den Setzungsplatz bei den weiblichen Junioren erhalten hat. Greta Zietz glänzte mit einer hervorragenden Einzelplatzierung im Classic und mit Team- Bronze. Bei der Europameisterschaft konnten die altbewährten Niedersachsen unseren Verband wieder überzeugend vertreten.

Deutsche Meisterschaften Lienz / Drau / Isel:

1. Platz: Greta Zietz	KG Celle	KI weibl. Jugend Classic
1. Platz: Greta Zietz	KG Celle	KI weibl. Jugend Sprint
1. Platz: Alke Overbeck	PSV Braunschweig	KI Damen Classic
1. Platz: Alke Overbeck	PSV Braunschweig	KI Damen Sprint
1. Platz: Florian Wasilewski	KG Celle / HKC Hannover	KI Masters B Sprint
1. Platz: Overbeck/Zietz/Zimmer	KG Celle/PSV Braunschweig	KI Damen Team Classic
2. Platz: Nelson Wasilewski	KG Celle / HKC Hannover	KI Schüler B Classic
2. Platz: Florian Wasilewski	KG Celle / HKC Hannover	KI Masters B Classic
2. Platz: Olaf v. Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Masters C Classic
3. Platz: Nelson Wasilewski	KG Celle / HKC Hannover	KI Schüler B Sprint
3. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Jugend Sprint
3. Platz: Greta Zietz	KG Celle	KI weibl. Junioren Sprint
3. Platz: Olaf v. Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Masters C Sprint
4. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Jugend Classic
4. Platz: Marcel Paufler	PSV Braunschweig	KI Herren Classic
4. Platz: Overbeck/Zietz/Zimmer	KG Celle/PSV Braunschweig	KI Damen Team Sprint
4. Platz: Koschel/Wasilewski/Antons	KG Celle/DV Northeim	KI Schüler Team Classic
5. Platz: Koschel/Wasilewski/Antons	KG Celle/DV Northeim	KI Schüler Team Sprint
6. Platz: Lisbeth Antons	KG Celle / DV Northeim	KI weibl. Schüler A Classic
7. Platz: Tom Koschel	DBV Northeim/KG Celle	KI männl. Schüler A Classic
7. Platz: Paufler/Zimmer/v.Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Herren Team Classic
8. Platz: Lisbeth Antons	KG Celle / DV Northeim	KI weibl. Schüler A Sprint
8. Platz: Paufler/Zimmer/v.Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Herren Team Sprint
10. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Junioren Sprint

Was David Piaskowski mit seiner Familie und dem Helferteam in Lienz auf die Beine gestellt hat, verdient höchste Anerkennung. Hier wurde ein hervorragender Wettkampfort mit herrlichen Strecken für unseren Sport erschlossen und man kann nur hoffen, dass wir schon bald wieder dort um unsere nationalen Titel paddeln dürfen. Vorbereitung und Durchführung der Meisterschaft waren erwartungsgemäß vorbildlich, besonders die unglaubliche Flexibilität, mit der auf die immer wieder auftretenden Probleme und die Wünsche der Vereine eingegangen wurde, war beeindruckend. Vielen Dank noch einmal, auch an dieser Stelle.

Auch sportlich können wir mit den Titelkämpfen sehr zufrieden sein. Besonders Greta Zietz wusste mit gleich drei Titeln und der direkten Qualifikation zu überzeugen, aber auch das restliche Team hat sich überragend geschlagen und zu einer hervorragenden Medaillenbilanz beigetragen.

Norddeutsche Meisterschaft Osterau Bimöhlen:

1. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Schüler A Classic
1. Platz: Alina Zimmer	KG Celle	KI weibl. Schüler A Sprint
1. Platz: Lisbeth Antons	KG Celle / DV Northeim	KI weibl. Schüler B Sprint
1. Platz: Tobias Zimmer	KG Celle	KI männl. Junioren Sprint
1. Platz: Tobias Zimmer	KG Celle	KI männl. Junioren Classic

1. Platz: Marcel Paufler	PSV Braunschweig	KI Herren Classic
1. Platz: Marcel Paufler	PSV Braunschweig	KI Herren Sprint
1. Platz: Olaf v. Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	CI Masters C Sprint
1. Platz: Olaf v. Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Masters C Sprint
1. Platz: Olaf v. Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	CI Masters C Classic
1. Platz: Olaf v. Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Masters C Classic
1. Platz: Jonas Gläsmann	KG Celle	KI männl. Jugend Sprint
1. Platz: Jonas Gläsmann	KG Celle	KI männl. Jugend Classic
1. Platz: Greta Zietz / Alina Zimmer	KG Celle	KI Jugend Team. Sprint
1. Platz: Greta Zietz / Alina Zimmer	KG Celle	KI Jugend Team Classic
1. Platz: Lisbeth Antons/Tom Koschel	KG Celle	KI Schüler Team Classic
1. Platz: Marcel Paufler/Olaf v. Hartz	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Herren Team Classic
1. Platz: Marcel Paufler/Tobias Zimmer	KG Celle / PSV Braunschweig	KI Herren Team Sprint
2. Platz: Greta Zietz	KG Celle	KI weibl. Schüler.A Sprint
2. Platz: Greta Zietz	KG Celle	KI weibl. Schüler.A Classic
2. Platz: Tom Koschel	DBV Northeim/KG Celle	KI Schüler B Classic
2. Platz: Tom Koschel	DBV Northeim/KG Celle	KI Schüler B Sprint
2. Platz: Lisbeth Antons/Tom Koschel	KG Celle	KI Schüler Team Sprint
2. Platz: Jonas Gläsmann/M.Gläsmann	KG Celle	KI Junioren Team Classic
2. Platz: Jonas Gläsmann/M.Gläsmann	KG Celle	KI Junioren Team Sprint
2. Platz: Lisbeth Antons	KG Celle / DV Northeim	KI weibl. Schüler B Classic
2. Platz: Lars Falkenhain	MTV Peine/KG Celle	KI Masters A Classic
3. Platz: Lars Falkenhain	MTV Peine/KG Celle	KI Masters A Sprint

Allgemeines und Ausblick:

Nach wie vor war es das unglaubliche Engagement unserer Betreuer und Sportler, das trotz dünner Förderung diese hervorragenden Erfolge ermöglicht hat. So ist also an erster Stelle allen Trainern, Helfern, Fachwarten und Sportlern zu danken, die voller Begeisterung für unseren Sport unglaublich viel Zeit, Energie, Herzblut und leider auch eigenes Geld in unseren schönen Sport stecken. Besonders zu erwähnen sind an dieser Stelle Florian Wasilewski und Henning Schult für ihre Unterstützung bei der Trainingsarbeit, Sissi und Wiebke Overbeck sowie Ilona Wölker für Ihre Unterstützung bei der Ausrichtung unserer Rennen und als „Shuttle- Bunnys“ und natürlich dem DKV- Team für die hervorragende Organisation und Durchführung der Maßnahmen bei den internationalen Meisterschaften, an der Spitze Achim Overbeck, der als Ressortleiter einen ausgezeichneten Job macht!

Auch 2019 lief die Zusammenarbeit mit dem Präsidium und der Geschäftsstelle des LKV Niedersachsen wieder hervorragend, auch hierfür vielen Dank! Weiterhin bleibt die enge Zusammenarbeit der Vereine der Schlüssel für die optimale Nutzung der vorhandenen Ressourcen, das bewährte Lehrgangssystem sorgte auch in der abgelaufenen Saison rechtzeitig für die notwendige Sicherheit unserer Nachwuchsfahrer im Wildwasser!

Ansonsten begleiten die Hauptsorgen unserer rein auf ehrenamtlichem Engagement gestützten Sportart uns weiterhin. Zuviel Arbeit lastet auf zu wenigen Schultern, es fehlt nach wie vor an ehrenamtlichen Mitarbeitern und zunehmend leider auch schlicht an Geld. Umso beachtlicher ist das, was unser kleines, wackeres Team auch 2019 wieder geleistet hat. Hoffen wir, dass sich auch weiterhin genug Menschen finden, die es jungen Menschen ermöglichen unseren schönen Sport auszuüben!

Hambühren, 13.10.2019

Ralf Beerschwenger
Homburger Straße 24
50969 Köln
0221/369462

Oktober 2019

Jahresbericht 2019 Kanu-Wildwasser KV NRW

Auch in diesem Jahr überzeugten die Wildwasser-Kanuten aus NRW mit ihren Leistungen national sowie international. Die deutliche Verbesserung im Sprint aus dem letzten Jahr konnte bestätigt werden.

Mit insgesamt 8 Gold-, 12 Silber- und 8 Bronzemedaillen im Sprint und 10 Gold-, 12 Silber- und 4 Bronzemedaillen in der Classic hat sich NRW im Medaillenspiegel bei den Deutschen Meisterschaften erneut als sehr erfolgreicher Landsverband präsentiert. Bedenklich sind allerdings die Ergebnisse im Schüler A Feld. Hier ist NRW momentan nicht in den Spitzenplätzen anzutreffen.

Europameisterschaften in Bovec

Für die Senioren fand in diesem Jahr die Europameisterschaft in Slowenien auf der Soca statt. Von den 12 für die WM nominierten Athleten fahren 3 Sportler für NRW Vereine.

Im C1 belegte Maren Lutz im Sprint und über die lange Distanz jeweils den 5. Platz. Yannic Lemmen erreichte im Sprintfinale den 6. Platz und mit der Sprintmannschaft den 4. Platz. Tim Heilinger startete erstmalig im K1 bei einer Senioren EM und erreichte im Classic den 12. Platz im Einzel und den 4. mit dem Team. Im Sprint erreichte er im Finale den 12. Platz und ebenfalls den 4. Platz mit der Mannschaft.

Sprint Weltmeisterschaften in Seu d´Urgell

Von den 15 nominierten Sportlern kamen 6 aus Nordrhein-Westfalen.

Maren Lutz konnte im C2 Einzel mit ihrer Partnerin Sabrina Barm die Bronzemedaille erreichen. Leider war dies auch die einzige Einzelmedaille für das Deutsche Team. In den Team Wettbewerben sah es nur unwesentlich besser aus. Megahn Jaedicke fuhr mit ihrem Team auf den dritten Platz und die mit K1 Herren aufgefüllte C2 Mannschaft wurde mit Janosch Sülzer und Yannic Lemmen Vizeweltmeister. Der Wettbewerbsnachteil der Deutschen Mannschaft gegenüber Nationen, die regelmäßig zusammen im Wildwasser trainieren können und dies ihren Athleten finanziell und zeitlich ermöglichen, wurde erneut deutlich sichtbar. Wünschenswert wäre es, wenn die neuen finanziellen Möglichkeiten eine Verbesserung der Trainings- aber auch des Betreuungsumfangs ermöglichen würden. Die betrifft speziell die Videoabdeckung. Auf dieser Strecke wären gleichzeitig 4 Kameras notwendig gewesen, um einen Lauf vollständige analysieren zu können.

Nachfolgend die NRW Platzierungen im Überblick:

Sprint

	Einzel (Finale)	Team
Meghan Jaedicke K1		Platz 3
Maren Lutz C1	Platz 12	Platz 3*
Björn Beerschwenger K1	Platz 12	Platz 4
Yannic Lemmen K1	Platz 8	
		Platz 2 C2
Ole Schwarz C1	Platz 12	Platz 4
Janosch Sülzer C1		Platz 4
Lutz/Bram C2	Platz 3	
Schwarz/Sülzer C2		Platz 2

*keine offizielle WM da nur drei Teams

Weltcup

Der diesjährige Weltcup fand in Treignac auf der Vézère statt. Aus NRW nahmen Anna Bohn, Yannic Lemmen, Till Fengler, Janosch Sülzer und Dennis John teil.

Nachfolgend die NRW Platzierungen im Überblick:

	Sprint	**Classic**
	Einzel (Finale)	Einzel
Anna Bohn K1	Platz 14	Platz 13
Yannic Lemmen K1	Platz 12	Platz 26
Till Fengler K1		Platz 28
Janosch Sülzer C1	Platz 7	Platz 7
Dennis John K1		Platz 16

Junioren und U23 Weltmeisterschaften in Banja Luka

Von den insgesamt 27 nominierten Sportlern (13 Junioren und 14 U23 Athleten), kamen 14 aus Nordrhein-Westfalen.

Marlene Wesseling fuhr in ihrem ersten internationalen Jahr eine tolle WM und wurde mit ihrer Sprintmannschaft Junioren Weltmeisterin und holte in der Classic Bronze mit dem Team. Ebenfalls Weltmeisterin wurde Anna Bohn mit dem U23 Sprint Team.
Als einzige konnten Ole Schwarz und Janosch Sülzer im C2 eine der begehrten Einzelmedaillen erringen und wurden über die Langstrecke Weltmeister. Darüber hinaus fuhren sie mit der U23 C2 Mannschaft auf den 3. Platz. Die Frage, warum in dieser Mannschaft ein Betreuer zum Einsatz kam wurde mir als Landesfachwart im Nachgang mehrfach gestellt und ich hatte an der Erft die Gelegenheit mit Patrick Kroener darüber zu sprechen. Es wäre wünschenswert wenn wir im Rahmen der Fachwartetagung darüber sprechen, was wir verbessern können, damit sich die Athleten zukünftig besser mitgenommen/informiert fühlen .

Ben Langenbeck wurde mit dem U23 Classic Team Vizeweltmeister und Simon Puttkammer konnte mit seinem Vereinskollegen Till Fengler die Bronzemedaille im Junioren Classic Team erreichen.

Nachfolgend die NRW Platzierungen im Überblick:

	Sprint		**Classic**	
	Einzel (Finale)	Team	Einzel	Team
Junioren				
Simon Puttkammer K1			Platz 19	Platz 3
Till Fengler K1		Platz 9	Platz 18	Platz 3
Marlene Wesseling K1		Platz 1	Platz 16	Platz 3
Florian Sülzer C1		Platz 6 U23	Platz 15	Platz 5
				Platz 4 U23
Emil Cosic/Fabian Druschke C2	Platz 8	Platz 4 U23	Platz 8	Platz 3 U23
		Platz 5 C1		Platz 5 C1
U23				
Meghan Jaedicke K1			krank	
Anna Bohn K1	Platz 12	Platz 1	Platz 13	Platz 6
Sophia Schmidt K1			Platz 11	Platz 6
Ben Langenbeck K1	Platz 10	Platz 3	Platz 9	Platz 2
Verena Sülzer C1			Platz 12	Platz 4
Janosch Sülzer C1		Platz 6	Platz 5	Platz 4
Ole Schwarz C1		Platz 6	Platz 7	Platz 4
Janosch Sülzer/Ole Schwarz C2	Platz 10	Platz 4	Platz 1	Platz 3

Zahlen und Fakten aus dem Bereich Wildwasserrennsport NRW:

- **Lehrgänge**

  Im Berichtszeitraum fanden 3 NRW-Lehrgänge statt. Der Herbstlehrgang steht noch aus.

  Mehrtageslehrgänge

  29.05.-02.06.2019 Lienz, 17 Teilnehmer, 6 Betreuer
  Vorbereitungslehrgang auf die Deutsche Meisterschaft

  08-10.11.2019 Herbst Konditionslehrgang in Duisburg.
  Anhand von Videoanalysen wird die Technik analysiert und besprochen. Das Videomaterial werden die Heimtrainer zur weiteren Verwendung erhalten. Diverse Vorträge, unter anderem zum Krafttraining mit Schwerpunkt auf Kräftigung der Rumpfmuskulatur, werden gehalten.

  Tageslehrgänge

  03.02.2019 Tageslehrgang in Düsseldorf, 18 Teilnehmer, 2 Betreuer

	Vormittags Athletik-/Bewegungstraining in der Halle und nachmittags Sprinttraining auf der Erft
20.01.2019	Tageslehrgang in Köln, 18 Teilnehmer, 2 Betreuer Videoaufnahmen im Hafen mit anschließender Analyse

- **Trainerausbildung**

  Ende 2019 wird wieder eine C-Trainer Ausbildung angeboten, für die sich 8 Interessenten aus dem Ressort Wildwasserrennsport angemeldet haben.

- **NRW-Veranstaltungen 2019**

1.	Sülz	
2.	Monschau	
3.	Agger	
4.	Sieg	
5.	Köln (RKC) Abfahrtsrennen	
6.	Köln (RKC) Schülerspiele	
7.	Wappen	Landesmeisterschaft Classic
8.	Erft Classic	(abgesagt wegen zu geringer Teilnahme)
9.	Erft Sprint	Landesmeisterschaft im Sprint

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen Vereinstrainern, Betreuern und Veranstaltern, sowie bei den Mitarbeitern der Geschäftsstelle, die mich tatkräftig unterstützt haben.

Mein Dank geht aber auch an die Trainer und Betreuer, die immer wieder für NRW Lehrgänge zur Verfügung stehen, an die Vereine, die Busse und Hänger stellen, sowie an Dennis Drieschner, der neben vielen anderen Aufgaben im Ressort auch die hohe Qualität der Trainerausbildung sicherstellt.

Fachwart Wildwasserrennsport NRW

Ralf Beerschwenger

Kanu-Verband Rheinland e.V.

Jahresbericht 2019

Wie im letzten Jahr haben die Vereine, TV- Bitburg und DPG Diez den Wildwasserrennsport in unserem Verband ausgeübt. Wobei sie eigene Veranstaltungen durchführten und ebenso an zahlreichen Veranstaltungen in Deutschland und Luxemburg teilnahmen.
Besonders haben die Sportler des TV-Bitburg bei der Deutschen Meisterschaft beste Ergebnisse erzielt.

Bei folgende Wettkämpfe sowie in der Rangliste sind bei den Herren, Junioren, Jugend und Schüller folgende Platzierungen und Punkte erreicht worden

Deutsche Meisterschaft in Lienz

Ergebnisse Classic

Männliche Schüler A	**Deutscher Meister**	Philipp Messerich	TV- Bitburg
	10. Platz	Finn Vogler	TV- Bitburg
Männliche Jugend	4. Platz	Jonathan Grengs	TV- Bitburg
Senioren B	3. Platz	Martin Vogler	TV- Bitburg
Jugend Mannschaft	2. Platz	Grengs – Ernst – Grengs	TV- Bitburg

Ergebnisse Sprint

Männliche Schüler A	**Deutscher Meister**	Philipp Messerich	TV- Bitburg
	15. Platz	Finn Vogler	TV- Bitburg
Männliche Jugend	**Deutscher Meister**	Niklas Ernst	TV- Bitburg
	5. Platz	Jonathan Grengs	TV- Bitburg
	11. Platz	Jakob Grengs	TV- Bitburg
Männliche Junioren	4. Platz	Niklas Ernst	TV- Bitburg
	20. Platz	Jonathan Grengs	TV- Bitburg
Senioren B	2. Platz	Martin Vogler	TV- Bitburg
Jugend Mannschaft	**Deutscher Meister**	Ernst – Jo Grengs - Messerich	TV- Bitburg

Süddeutsche Meisterschaft Sprint

Männliche Schüler A	**Süddeutscher Meister**	Philipp	Messerich	TV- Bitburg
	4. Platz	Finn	Vogler	TV- Bitburg

Süddeutsche Meisterschaft Classic

Männliche Schüler A	3. Platz	Finn	Vogler	TV- Bitburg
Männliche Jugend	**Süddeutscher Meister**	Niklas	Ernst	TV- Bitburg
	2. Platz	Jonathan	Grengs	TV- Bitburg
	5. Platz	Jakob	Grengs	TV- Bitburg
Master B	**Süddeutscher Meister**	Martin	Vogler	TV- Bitburg

Rangliste Classic Stand 19.10.2019

K1 Junioren	20.	Jonathan	Grengs	mit	446,13 Punkte	TV- Bitburg
	33.	Niklas	Ernst	mit	149,09 Punkte	TV- Bitburg
K1 Jugend	4.	Jonathan	Grengs	mit	606,49 Punkte	TV- Bitburg
	10.	Niklas	Ernst	mit	255,32 Punkte	TV- Bitburg
	13.	Jakob	Grengs	mit	229,74 Punkte	TV- Bitburg

Rangliste Sprint Stand 20.10.2019

K1 Junioren	10.	Niklas	Ernst	mit	578,91 Punkte	TV- Bitburg
	13.	Jonathan	Grengs	mit	543,98 Punkte	TV- Bitburg
K1 Jugend	2.	Niklas	Ernst	mit	830,32 Punkte	TV- Bitburg
	3.	Jonathan	Grengs	mit	783,78 Punkte	TV- Bitburg
	7.	Jakob	Grengs	mit	267,22 Punkte	TV- Bitbu

In diesem Jahr fanden in unserem Verband 3 Wettkämpfe statt:

Am 5.05.2019 fand wieder das Aar-Abfahrtsrennen in Diez und am 19. und 20.10.2019 die beiden Veranstaltungen des TV- Bitburg statt. Wie im Vorjahr angekündigt fanden die Classic- Rennen auf der Prüm statt. Das Abfahrtsrennen für Masters C/D von Wißmannsdorf bis Oberweis und die Schüler von Brecht bis Oberweis. Das Wildwasserrennen von oberhalb der Wasserfälle bis nach Memmingen. Das Sprintrennen wurde in Diekirchen auf dem Wildwasserkanal ausgetragen. Beide Veranstaltungen waren Ranglistenrennen und wurden dem gerecht, denn der Wasserstand war optimal. Der Abfahrtslauf stellt für den Schüler- Cup den Abschluss dar. Nochmals ein Lob dem Veranstalter mit Martin Vogler als Leiter.

Zur Vorbereitung auf die DM ist vom 29.05.-2.06.2019 ein Trainingslehrgang in Lienz durchgeführt worden.

Für die Zukunft hoffe ich, daß die Veranstaltungen im Kanuverband- Rheinland weiter von den Sportlern besucht werden, ebenso daß der Wildwasserrennsport insgesamt sich wieder einer größeren Beliebtheit erfreut und unser Verband wieder hoffungsvolle Sportler hervor bringt.

Bei folgenden Wettkämpfen hat der Kanu Verband Rheinland Kampfrichter gestellt:
Monschau
Aar- Abfahrtsrennen Diez
Deutsche Meisterschaft
Erft Neus
und bei den Prümrennen

Wildwassersportwart und
Kampfrichterobmann

Klaus Marx

Landes-Kanu-Verband Schleswig-Holstein e.V.

Ressort Wildwasserrennsport/Slalom
Torsten Waitz
Am Hallohberg 3
24576 Bimöhlen

Jahresbericht 2019

Unsere Saison hat wieder am 16.-17. März auf der Fulda in Fulda begonnen. Aus Schleswig-Holstein sind wir mit 10 Sportler bei dem Kanu Klub Fulda gewesen. Das Fulda Rennen ist immer die Erste Standortbestimmung, wie fit man über den Winter gekommen ist. Die Wildwasser Rennsportler kommen aus der Schweiz, Belgien, Niederlande und aus ganz Deutschland, um sich das erste Mal im Jahr zu messen. Mit Emma Rüsbüldt weibliche Schüler A und dem CII weibliche Jugend mit Lina Andrees und Janina Waitz konnten wir zwei Siege erkämpfen.

Am Wochenende darauf sind wir mit zwei Sportler in die Eifel gefahren zum Internationalen Wildwasser Rennen auf der Rur in Monschau. Das Rennen ist das erste richtige Wildwasserrennen wo die Bedingungen für alle gleich sind da nur zum Rennen Wasser abgelassen wird und man nur eine Trainingsfahrt hat. Tobias Waitz KI Junioren erreichte den 4 Platz und Janina Waitz KI Jugend den 7 Platz.

Am 30.- 31 März hat der Bimöhler S.V. die Landesmeisterschaft auf der Osterau im Sprint und im Classic ausgerichtet. 14 Vereine sind in den Norden nach Bimöhlen gekommen. An beiden Tagen haben wir 180 Starts in 22 Klassen durchgeführt. Landesmeister sind geworden Tobias Waitz/Torsten Waitz CII Herren, Niklas Wegner KI Schüler A, Lina Andrees KI Jugend, Tobias Waitz KI Junioren, Emma Rüsbüldt KI weibl. Schüler A aus Bimöhlen, Oliver Rausch KI Master B aus Hamberge, Ulrich Graubner KI Masters D und Nils Ormandy Master A aus Lübeck.

Zum zweiten Randlisten Rennen im Bayrischen Wald auf der Ilz in Tittling sind Janina und Tobias Waitz aus Bimöhlen gefahren um Punkte für die RL zu sammeln. Tobias belegte Rang 3 und Janina Rang 6 im Sprint und im Classic wurde Tobias zweiter und Janina dritte im KI.

Dann stand das Ostertrainingslager vom 13.bis 22. April mit dem LKV Niedersachsen in Bovec/Slovenien auf der Soca an, wo wir aus Schleswig-Holstein mit 6 Sportlern und 2 Betreuer dabei waren. Wir haben uns in Trainingsgruppen nach Leistungstand so aufgeteilt, dass jeder das Wildwasser nach seinem eigenen Können und Möglichkeiten trainieren konnte. Die Unterkunft und die Verpflegung bei Veno und Nada war wieder hervorragend, so dass es kein Problem war, 200 Trainingskilometer in der Woche zu absolvieren. Tobias ist zum Abschluss der Trainingswoche noch die Qualifikation zu Senioren EM mitgefahren, die vier Wochen später auf der Soca ausgetragen wurde.

Tobias Waitz war der einzige Sportler aus Schleswig-Holstein der am ECA Cup in Augsburg auf dem Eiskanal teilgenommen hat.

Im Mai am 25.-26. stand die Norddeutsche Meisterschaft in Hamburg auf der Oberalster an.
Norddeutsche Meister im Sprint wurden Emma Rüsbüldt KI Schüler A, Tobias Waitz KI Junioren, Emma Rüsbüldt und Anna Marit Blunck KI Schüler Mannschaft aus Bimöhlen, Ulrich Graubner KI Master D, Christian Pieldner KI Master B und Nils Ormandy KI Master A aus Lübeck.
Im Classic sind Niklas Wegner KI Schüler A, Ole Rüsbüldt KI Masters B, Niklas Wegner und Lasse Andrees KI Schüler Mannschaft Norddeutsche Meister geworden.

Zur Deutschen Meisterschaft nach Lienz/Österreich auf die Drau und Isel ging es am 15.Juni zur Vorbereitung auf die Titelkämpfe die am 20.-bis 22 stattfanden. Die Bedingungen waren schwierig, da die Schneeschmelze spät einsetzte und die Flüsse Hochwasser hatten. Die Vorbereitung lief bei uns relativ gut. Dennoch gab es die eine oder andere Kenterung. Trotz der kurzfristigen Streckenänderungen durch Baumaßnahmen über der Drau die David als Veranstalter super meisterte, ging es in die Rennen.
Emma Rüsbüldt KI Schüler A meisterte die Strecke im KI am besten und wurde Deutsche Meisterin, unserer weiblicher CII Jugend mit Lina Andrees und Janina Waitz sind in der Damen Klasse gefahren und wurden Deutsche Vize Meister. Ebenfalz ist die Schüler Mannschaft mit Emma Rüsbüldt, Anna Marit Blunck und Niklas Wegner Deutscher Vize Meister geworden.
Im Sprint hat Emma Ihre Klasse wieder bewiesen und ist deutsche Meisterin geworden. Mit ihrer Zeit hätte sie auch bei den männlichen Schüler A gewonnen. Janina und Lina konnten diesmal in der Jugend und Juniorenklasse Starten und auch Sie haben gewonnen. Die Schüler Mannschaft mit Emma, Anna und Niklas haben zum Abschluss noch die Bronze Medaille erkämpft.

Weitere Platzierungen im Sprint Anna Marit Blunck KI Schüler A Platz 5, Niklas Wegner KI Schüler A Platz 6,Lasse Andrees KI Schüler A Platz 8, Anton Fischer KI Schüler A Platz 21, Janina Waitz KI Jugend Platz 6, Lina Andrees KI Jugend Platz 12, Tobias Waitz KI Junioren Platz 6.

Im Classic Anna Marit Blunck KI Schüler A Platz 5, Niklas Wegner KI Schüler A Platz 4, Lasse Andrees KI Schüler A Platz 8, Janina Waitz KI Jungen Platz 6, Lina Andrees Platz 9, Tobias Waitz KI Junioren Platz 7

Dies ist seit Jahren die erfolgreichste deutsche Meisterschaft für Schleswig-Holstein mit 3 goldenen 2 silbernen und 1 bronzenen Medaille. Die Nominierung durch den Trainerrat der National Mannschaft für die Weltmeisterschaft der Junioren und U 23 in Banja Luka in Bosnien-Herzegowina von Tobias Waitz KI Junioren und Janina Waitz/Lina Andrees CII Junioren ist der bislang größte Erfolg für den kleinen Bimöhler Verein.

In der Nacht vom 19 auf den 20 Juli begann das Abenteuer Weltmeisterschaft. Um 4 Uhr morgens war Abfahrt von Bonn in Richtung Banja Luka mit der Mannschaft und den Trainer, so dass man am Samstagabend in Bosniern im Hotel war. Sonntag begann das Training und es wurde heiß, teilweise bis zu 40 Grad. Es wurde die Classic Strecke trainiert und dann ausgiebig die Sprintstrecke mit Videoanalyse und mit den Trainern an Land sowie auf dem Wasser. Am 24.07 war die Eröffnungsfeier. Nach den Reden der Offiziellen kam eine Folkloregruppe mit Gesang und Tanz. Es war toll anzusehen, wie der Sport Grenzen überwinden kann, als die jungen Sportler nationenübergreifend zusammen getanzt haben. Am Tag darauf begannen die Vorläufe, Tobias erreichte den 21. Platz. Im zweiten Vorlauf steigerte er sich und erreichte den 15.Platz. Damit sicherte er sich als einziger Deutscher den Einzug ins Finale. Der CII mit Janina und Lina hat im Vorlauf den 5. Platz belegt und waren damit auch im Finale. Am 26.07. gingen die Finals los und Tobias hatte einen sehr guten Lauf und lag am Ende auf Platz 9. Im letzten Lauf des Tages waren die CII dran und Janina und Lina haben ihren besten Lauf gefahren. Nach einigen Problemen im Training haben die beiden die Bronzemedaille gewonnen mit einem Rückstand von 0.62 Sekunden auf den Weltmeister. Die Classic Rennen begannen am 27.07. und Tobias hat Platz 21 belegt, bei den CII konnten Janina und Lina Platz 4 erreichen. Am letzten Wettkampf Tag der Weltmeisterschaft waren noch die Classic Mannschaften an der Reihe und Tobias ging mit den beiden Düsseldorfern Till Fengler und Simon Puttkammer an den Start. Nach einem beherzten Rennen mit Führungswechseln und Wellefahren kamen die drei mit der drittschnellsten Zeit ins Ziel und haben die Bronze Medaille gewonnen.

Vom 23.08 bis 25.08.hat der LKV S-H ein Wildwasser- und Sicherheitslehrgang unter der Federführung von Christian Pieldner vom VKL Lübeck in Hildesheim auf der Wildwasser Strecke an der Bischofs Mühle durchgeführt. Das fand mit PE Booten statt, es wurden Kehrwasser und Walzen fahren geübt. Der Einsatz vom Wurfsack sowie das Verhalten im Wildwasser: Was mach ich wen ich schwimme. Dies wird im Jahr 2020 wiederholt und so können wir den Kindern / Anfängern die Angst nehmen und an das Wildwasser gewöhnen. Außerdem stand auch mal der Spaß im Vordergrund und nicht der Wettkampf.

Am 07.-08 September hat der VKL Lübeck wieder den Klassiker auf der Schwartau ausgerichtet. In Fachkreisen auch Schlingpflanzen-Cup oder richtig Tortenrennen genannt, weil es lecker Niederecker Marzipan zugewinnen gibt. Ein ideales Rennen auch für Anfänger und die Reise in den Norden ist es immer wert.

Eine schnelle Rolle

Torsten Waitz

Thüringer Kanu-Verband

Mitglied im Deutschen Kanu Verband und im Landessportbund Thüringen

Thüringer Kanu-Verband e.V. Burgauer Weg 13 07745 Jena

Geschäftsstelle
Burgauer Weg 13
07745 Jena

Telefon: (0152) 31 91 79 73
Telefax: (03641) 21 66 41

Web: www.kanu-thueringen.de
Mail: info@kanu-thueringen.de

Deutscher Kanu Verband
über Ressortleiter WWR
Achim Overbeck

Telefon-Durchwahl	Unser Zeichen	Ihr Zeichen	Tag
			27. September 2017

Betreff: Jahrebericht WWR Thüringen 2019

Aufgrund von Bauarbeiten hatte der einzige im TKV WWR betreibende Verein, der KC Sömmerda, in diesem Jahr weder das Training noch die Teilnahme an Wettkämpfe im gewünschten Masse durchführen können. Das diese langfristigen „Trockenzeiten“ (Ende November 2018 – Ende Juni 2019) nicht nur einen qualitativen, sondern auch einen quantitativen, kurzfristig nicht wieder gut zu machenden, Einschnitt bedeuten, wird leider von den verantwortlichen Mitarbeitern in den Verwaltungen von Stadt und Land übersehen oder bewusst in Kauf genommen.

Die Ausrichtung eines Sprintrennen in Sömmerda war aus oben genannten Gründen nicht möglich, ein Abfahrtsrennen in Jena müsste aufgrund fehlender Meldungen abgesagt werden.

Mit Constanze Feine aus Sachsen-Anhalt und Lea Sophie Barth fand sich im Winter eine neue C2-Besatzung zusammen. Auch wenn im Laufe des Jahres nicht alles glatt lief, konnten sie bei der U23-WM in Banja Luka die Goldmedaille in der Classik gewinnen. Für den Thüringer Kanuverband ist dies der größte Erfolg seit seiner Gründung 1990.

Mit einem lachenden und einem weinenden Auge erfolgt der Rückblick auf die DM in Lienz. Eine wunderbare Strecke in einer traumhaften Gegend und mit 2 Goldmedaillen des C2 und der Nominierung für die U23-WM in Banja Luka auch erfolgreich. Jedoch stellten die dauernden Streckenverlegungen sowie die Austragung von Sprint, als auch der Classikrennen auf jeweils 3 verschiedenen Strecken uns, die nur mit einem Auto angereist waren logistisch vor grosse Probleme. Nur durch die Hilfe anderer Vereine war es uns möglich, alle Sportler rechtzeitig an ihrem Start zu haben. Eltern / Trainer waren da u.U. schon wieder unterwegs....

Henrik Barth

Konto:

Volksbank eG
Gera Jena Rudolstadt

IBAN: DE 54 8309
4454 0332 7251 06

BIC: GENODEF1RUJ

Partner des Thüringer Kanu-Verbandes

Anpassung der Kaderstruktur an Wettkampfintervall

1. Vergabe der Kaderzugehörigkeit (Stand Oktober 2019)[1]:

„Die Aufnahme und der Verbleib im Kader erfolgen nach folgenden Kriterien. Für den Verbleib im Kader wird eine regelmäßige Teilnahme an den Ranglistenwettkämpfen vorausgesetzt.

A - Kader

Weltmeisterschaften (LK)	Einzel: Platz 1 - 5	Team: Platz 1-3
Europameisterschaften (LK)	Einzel: Platz 1 - 5	Team: Platz 1-3

B - Kader

Teilnahme an (LK) Welt- oder Europameisterschaften einschließlich Ersatzfahrer.

Weltmeisterschaften (U23)	Einzel: Platz 1 - 5	Team: Platz 1-3
Europameisterschaften (U23)	Einzel: Platz 1 - 5	Team: Platz 1-3

oder Aufnahme über herausragenden Leistungsnachweis in der Rangliste.“

Es wird eine *jährliche Aktualisierung* der Kaderplätze und Kaderzugehörigkeit meist im Herbst der vergangenen internationalen Wettkampfsaison praktiziert.

2. Anlass für eine Anpassung der Kaderstruktur

2.1. Aktuelles Verteilungsschema der internationalen Startplätze:

in ungeraden Jahren wie beispielsweise das Jahr 2019:

Classic und Sprint Europameisterschaft:	Nominierung von drei Classic Spezialisten und eines Sprint Spezialisten pro Kategorie
Sprint Weltmeisterschaft:	Nominierung von vier Sprint Spezialisten pro Kategorie

in geraden Jahren wie beispielsweise das kommende Jahr 2020:

Classic und Sprint Weltmeisterschaft:	Nominierung von drei Classic Spezialisten und eines Sprint Spezialisten pro Kategorie

aktueller Konsens:
Bei einer Teilnahme an einem Weltcup oder der gesamten Weltcup Serie hat der Athlet oder die Athletinnen keinen Anspruch auf eine Kaderzugehörigkeit oder entsprechenden Änderung des Kaderstatus.

Dies sollte auch später diskutiert werden, da ein Weltcup bzw. die ganze Weltcup Serie den zweithöchsten internationalen Wettkampf unserer Sportart darstellt.

ICF	1. Weltmeisterschaft	2. WeltCup
ECA	3. Europameisterschaft	4. ECA Cup

2.2. Begründung für eine Anpassung der Kaderstruktur

Aus dem Punkt 2.1. geht hervor, dass in den vergangenen Jahren **jährlich** (gerade sowie ungerade Jahre) **mindestens drei Classic Spezialisten** entweder den Kaderstatus neu erhalten haben oder ihn verlängern konnten. Zusammengerechnet sind es im Zweijahresintervall mindestens sechs Plätze für Classic Spezialisten und maximal zwei Plätze für Sprint Spezialisten, die aufgrund einer Teilnahme bei Welt- und Europameisterschaften vergeben werden können.

Aus dem Punkt 2.1. geht ebenfalls hervor, dass in **den ungeraden Jahren** zusätzlich maximal vier Sprint Spezialisten entweder den Kaderstatus neu erhalten haben oder ihn verlängern konnten.

[1] Zit. http://kanu-wildwasser.de/index.php/nationalteam/kaderstruktur (Zugriff: 15.10.2019)

Der Grund hierfür ist, dass seit 2011 alle zwei Jahre von der ICF eine Sprint Weltmeisterschaft durchgeführt wurde.

Somit stehen insgesamt im Zeitintervall von zwei Jahren ca. sechs Plätze für die Classic Spezialisten und ca. sechs Plätze für die Sprint Spezialisten pro Kategorie zur Verfügung.
Nach der rein numerischen Vergabe der Kaderplätze im Zeitintervall von zwei Jahren ist die Berücksichtigung der beiden Disziplinen Classic und Sprint des Kanu-Wildwasserrennsports gleichermaßen erfolgt.

Wichtig ist nun eine genauere Betrachtungsweise der Kaderplätze in Abhängigkeit der Teamaufstellung bei den jeweiligen internationalen Wettkämpfen und der Zeit.

2.2.1. Teamaufstellung der jeweiligen internationalen Wettkämpfen

In diesem Teilaspekt soll besonders auf die Bedeutung der Verteilung der Spezialisten für die Disziplinen Classic und Sprint im Zusammenhang zu den jeweiligen internationalen Wettkämpfen eingegangen werden.

Ein Fokus bei der Nominierung zu Gunsten der drei Classic Spezialisten gegenüber dem einen Sprint Spezialisten bei Europameisterschaften und Weltmeisterschaften wird durch das Schema der Nominierung in 2.1. dargelegt.

Die bekannten Argumente hierfür seitens der Ressortleitung und des Trainerrats sind:
1. Sprint WM für die Sprint Spezialisten in den ungeraden Jahren
   daraus folgt, dass die Classic Spezialisten „Ihre WM“ bei der gemeinsamen WM ausfahren.
2. EM im Frühjahr des Sprint WM Jahres daraus folgt, dass der Jahreshöhepunkt der Sprinter die Sprint WM ist und der Jahreshöhepunkt der Classicer die EM
3. „Dass das deutsche Team bessere Medaillenchancen im Classic als in Sprint aufweist“

Zusammenfassend ist festgelegt worden, dass bei der gemeinsamen EM und der gemeinsamen WM der Fokus auf die Classic Spezialisten gesetzt wird und auf Sprintmedaillen verzichtet wird. Bei der Sprint WM der Fokus auf die Sprint Spezialisten gesetzt wird.

Die internationalen Verbände organisieren gemeinsame Europameisterschaften und Weltmeisterschaften der Disziplin Classic und Sprint und eine zusätzliche Sprint WM. Die Ausrichtung ist die Entscheidung vom ICF und nicht die der Sportler. Wieso sollte also den Sportlern die Möglichkeit genommen werden überhaupt an einer Europameisterschaft oder Weltmeisterschaft teilzunehmen? Warum gilt nicht das Leistungsprinzip um das übergeordnete Ziel, das bestmögliche Gesamtergebnis der Wildwasser Nationalmannschaft, zu erreichen? Außerdem stellt sich die Frage: Was ist der Jahreshöhepunkt der Sprint Spezialisten in den geraden Jahren?

Das die Herausforderungen der zwei zu bewältigen Distanzen Classic (12´-20´) und Sprint (30“-90“) der sehr komplexen Sportart Kanu Wildwasser unterschiedlich sind, ist offensichtlich. Unter dem Gesichtspunkt, dass es vier Startplätze für jeweils drei Mannschaftsmitglieder im Classic und Sprint Team zu vergeben sind, ist eine schwierige Entscheidung.

Es folgt eine rein numerische Betrachtung der Erfolgschancen mit dem aktuellen Verteilungsschema beim Idealfall von vier Sportlern in jeder der fünf Kategorien bei ausreichender internationaler Beteiligung:

Medaillenchancen für das gesamte Team bei einer WM oder EM:

gesamt 5	da 5 Kategorien mit je einer Mannschaftsmedaille im Classic
gesamt 15	da 5 Kategorien im Classic durch die drei Classic Spezialisten
gesamt 0	da 5 Kategorien mit je einer Mannschaftsmedaille im Sprint
gesamt 5	da 5 Kategorien im Sprint durch einen Sprint Spezialisten

---

ingesamt 5 Team Medaillenchancen und 20 Einzelmedaillenchancen für das gesamte Team bei einer WM oder EM

Hierbei werden Kategorisch auf 10 Mannschaftsmedaillen verzichtet (je 5 Sprint Team Medaillen bei EM und WM).

Natürlich sind diese Zahlen als Idealfall nicht repräsentativ, jedoch verdeutlicht es, dass aktuell die 10 möglichen Sprintmedaillen nur Zufallsprodukte sind, auf die keinen Wert gelegt werden. Würde man die Sprint Teams gleichberechtigt bei EMs und WMs konkurrenzfähig starten lassen so gäbe es sogar noch 5 extra Teammedaillen Möglichkeiten bei der Sprint WM. Somit nehmen aktuell die Sprinter nur alle zwei Jahre ernsthaft an Teamwettbewerben teil und haben dort die Möglichkeit sich zu präsentieren und zu trainieren. Es werden aktuell die 10 möglichen Mannschaftsmedaillen im Classic den 15 möglichen Mannschaftsmedaillen im Sprint während des internationalen Zeitzyklus vorgezogen. Erfolgreiche Individualsportler sind nötig um eine erfolgreiche Mannschaft zu fahren, jedoch bekommen 3 Classic Spezialisten jährlich die Möglichkeit sich weiterzuentwickeln und Erfolge einzufahren und nur 1 Sprint Spezialist pro Kategorie pro EM oder WM. Der gleichzeitig die gesamten Sprintteam Ergebnisse repräsentiert. Das Argument, dass Deutschland eine Classic Nation ist bezieht sich offensichtlich nur auf den Fokus der Vergabe von Startplätzen. Es ist durch diese Chancenungleichheit und unterschiedlicher Förderung ungewiss, ob das deutsche Wildwasser Team im Sprint nicht mindestens genau so erfolgreich, wenn nicht sogar erfolgreicher sein kann.

2.2.2. Zeitintervall von internationalen Wettkämpen sowie Verteilung der Kaderplätze

Das Zeitintervall der internationalen Wettkämpfe erstreckt nach Definition des Terminplans der ICF und der ECA über zwei Jahre. Das Intervall beginnt mit der Weltmeisterschaft mit den anschließenden Weltcups in geraden Jahren und in den ungeraden Jahren finden die Europameisterschaft und die Weltcups statt. Das Ende dieses Zeitintervalls ist die Sprint-Weltmeisterschaft im Spätsommer des ungeraden Jahres.

Besonders hervorgehoben muss an dieser Stelle, dass die Verteilung der Kaderplätze in Deutschland jährlich stattfindet. **Hierbei ist auffällig, dass es ein deutliches Missverhältnis zwischen dem zweijährigen internationalen Wettkampfzyklus und dem einjährigen Fördersystem des Ressorts Kanu-Wildwasser deutlich wird.**

Resultierend aus dieser Ungleichheit gibt es einige Probleme. Wie bereits in 2.2.1. dargelegt, ist aufgrund des aktuellen Schemas der Teamaufstellung der Fokus im geraden Jahr auf den Classic Spezialisten. Es gibt nur für einen Sprint Spezialisten pro Kategorie die Möglichkeit sich für einen internationalen Wettkampf zu qualifizieren, der einen Kaderstatus ermöglicht. Dies hat zur Folge, dass alle anderen Sprinter in dem geraden Jahr aus dem Kader entlassen werden.

> *Dieser Verlust des Kaderstatus erfolgt unmittelbar zu Beginn des Vorbereitungsjahres für den einzigen internationalen Höhepunkt für die Sprint Spezialisten, die Sprint WM im ungeraden Jahr. Folgend entfällt im Speziellen die Möglichkeiten von Sonderregelungen bei Universitäten, Schulen oder auch dem Arbeitgebern. Die Möglichkeit überhaupt zum Training, Trainingslagern oder auch den Qualifikationswettkämpfen teilzunehmen wird aufs Höchste minimiert. Weiterhin zerfallen Sponsorenverträge, regionale Förderungen und Landesverbandsförderungen. Dies bedeutet, dass der Kaderstatus im Folgejahr der Sprint WM (1. Jahr des zweijährigen Intervalls) besteht, jedoch dieser nicht voll genutzt werden kann durch mangelnde Möglichkeiten der Qualifikation für internationalen Wettkämpfe. In der wichtigeren Hälfte des zweijährigen Intervalls besteht kein Kaderstatus mehr.*

Zusammenfassend wird in diesem Aspekt durch die Ressortleitung und den Trainerrat eine kontinuierliche Vorbereitung ins Besondere der Athleten der Sprint Disziplin über den gesamten Vorbereitungsintervall von zwei Jahren durch die jährliche „Kaderbereinigung“ verhindert.

3. Zieldefinition

Um nun das aktuelle Schema der Vergabe der Kaderzugehörigkeit zielgerecht zu reflektieren und weiterzuentwickeln ist eine erneute Zieldefinition nötig.

Das Ziel der Kanu-Wildwasser Nationalmannschaft ist es gemeinsam für Erfolge, Medaillen und Fördermittel zu kämpfen. Eine kategorische Priorisierung der einen oder anderen Disziplin, nur der Disziplin wegen, sollte vermieden werden.

Des Weiteren muss die Akzeptanz der gleichberechtigten Existenz beider Disziplinen nicht nur in der Ressortleitung und dem Trainerrat sondern auch bei den Sportlern selbst gestärkt werden, um besonders voneinander zu lernen und über Mannschaftsmedaillen auch wieder Einzelmedaillen zu gewinnen. Es sollten die internationalen Startplätze leistungsorientiert und medaillenorientiert in jeder Kategorie für jedes internationale Event abhängig von den Stärken der Verfügung stehenden Sportler im Individualfall vergeben werden. Ziel sind faire, leistungsorientierte Qualifikationen für ein erfolgreiches Weiterleben des facettenreichen deutschen Kanu-Wildwassers im internationalen Wettbewerb.

4. Vorschläge zur Vergabe der Kaderzugehörigkeit

4.1 tatsächlich gemeinsame Europameisterschaften und Weltmeisterschaften

Mögliche Details:
1. Qualifizierung des 1. Classic Spezialisten und 1. Sprint Spezialisten
2. dritter und vierter Fahrer der Kategorie sind *Allrounder für das Team, eine Möglichkeit wäre einen eher starken Classic Allrounder, der als schlechtester Sprinter trotzdem eine Mannschaft fahren könnte und das Gegenstück mit einem Sprint fokussierten Allrounder.*
3. *bei den Allroundern könnte nicht nur nach* reinen Zeiten entschieden werden, sondern auch Aspekte wie Sicherheit im Wildwasser, Wettkampftyp ja oder nein, Erfahrungen, Fähigkeiten und Stärken passend zur den anderen Mannschaftsmitgliedern relevant sein.
4. sollte der Rangslisten- bzw. Qualifikationsgewinner einer Disziplin gleichzeitig die in Punkt 2 beschriebenen Anforderungen erfüllen, so kann ein Disziplinspezialist das Team bzw. die Einzelwettbewerbschancen der jeweiligen Disziplin stärken.

Vorteile:
- Chancen auf Mannschaftsmedaillen in beiden Disziplinen
- bessere Teamzusammensetzung dadurch, dass die zwei Disziplinen nicht mehr als „zwei Lager“ oder sogar „zwei Klassengesellschaften“ behandelt werden.
- Vielseitiges lernen voneinander besonders an den Wettkampforten durch unterschiedlichen persönlichen Fokus der Fahrer

Nachteile:
- ggf. keine Mannschaften aus Spezialisten einer Disziplin
- Betreuung beider Disziplinen bedarf auch umfassendere Aufgaben der Betreuer

4.2. Sprint WM Kader verbleibt für den zweijährigen Sprintzyklus im Kader

Mögliche Details:
- Kaderstatus wird über zwei Jahre aufrecht erhalten (keine Herabstufung aufgrund von fehlenden internationalen Ergebnissen oder erfolgreichen Teilnahmen von regelmäßigen Ranglistenrennteilnahme)

Vorteile:
- Vorbereitung der Sprint Spezialisten über den gesamten Zyklus möglich
- Vorbereitung und Weiterentwicklung der ganzen Sprintmannschaft möglich
- erhöht die Anzahl der Kadersportler, die Studium/Arbeit etc. mit dem Sport vereinbaren können, erleichtert das Alltagsleben der Sportler und verlängert die Teilnahmezeit in der Wildwassernationalmannschaft
- übergeordnetes Ziel: Vorbilder schaffen und Erfahrung weitergeben!

ermöglicht vielleicht auch die Teilnahme als Betreuer der U23 und Junioren im geraden Jahr
- kurzfristige Realisierbarkeit ohne zusätzlichen Kostenaufwand

Nachteile:
- größerer Kader?

4.3. Qualifikation für den Kaderplätze durch Weltcup Erfolge

zusätzliche Möglichkeiten zur Kaderzugehörigkeit durch Weltcup Platzierungen
- z.B. A-Kader durch Weltcup Medaille, B-Kader durch Platzierung 4-10 oder U23 Kader, wenn die Sportler jünger sind, jedoch die entsprechenden Platzierungen erreicht haben

Vorteile:
- Wertschätzung des Weltcups steigt wieder
- Ermöglichung von internationalen Erfahrungen
- Qualitätssicherung durch erneute Qualifikationsstruktur (Einverständnis vom Trainerrat und Ressortleitung nötig)

Nachteile:
- Qualifikation muss mehr strukturiert werden, um zu Vermeiden, dass „jeder“ Weltcup fährt
  - daraus folgt ein etwas höherer Arbeitsaufwand

4.4. Ranglistenrennen

- Beibehaltung der Möglichkeit sich über Ranglistenrennen weiter für den Verbleib im Kader zu qualifizieren
- *zusätzlich* auch Neuaufnahmen über diese Ranglisten möglich machen bei entsprechender Leistung, frei werdenden Kaderplätze etc.

Nations Meeting

Wildwater Canoeing

Friday 27th September 2019

La Seu d`Urgell, Spain

Introduction & Welcome

- *Manuela Gawehn ICF Wildwater Committee*
- *Mathias Gerard ICF Wildwater Committee*
- *Peter Schofield ICF Wildwater Committee*
- *Nikola Stanković ICF Wildwater Committee*
- *Shaohui Jin ICF Wildwater Committee*
- *Jakob Marušič ICF Wildwater Committee*
- *Cyril Nivel ICF technical manager Wildwater*

Objectives for the next 5 Years

- *To grow the sport at National, Regional and International Level*
- *To increase the number of nations and move from being a largely European Sport to one with true Worldwide appeal*
- *To make the rules more open to new races formats and new ideas*
- *Wildwater is Whitewater*
- *To stay connected with nature and sustainbility*

Coming competitions in 2019

6.12-08.12.19	**Panzhihua**	**CHN**	**Basic international competition**
13.12.-14.12.19	**Liukuzhen,** **Salween**	**CHN**	**World Cups final** **Classic mass-start + Sprint**

2020 Calendar WWC Competitions

Date	Location / River	Nation	Type of Event
03.-05.04.2020	Skopje	MKD	ECA CUP, ECA Cup Junior
TBC	Kolpa River	SLO	ECA CUP, ECA Cup Junior
TBC	Banja Luka	BIH	ECA CUP Sp, ECA Cup Junior
26.-30.04.2020	Nantahala	USA	World Championships Sprint /Classic + Master
03./04.05.2020	Albright	USA	World Cups 1-2
07./08.05.2020	Albright	USA	World Cups 3-4
19.-22.08.2020	Solkan	SLO	ECA Junior/U23 Champs Classic and Sprint
TBC	Sabero - Leon	ESP	ECA CUP
11.-13.09.2020	Seu d'Urgell	ESP	World Cup 5

2021 Calendar WWC Competitions

Date	Location / River	Nation	Type of Event	Bid Process
22.-24.05.2021	**Treignac**	**FRA**	**World Cups 1-2-3 massstart**	**Confirmed by ICF BoD**
04.-06.06.2021	**Banja Luka**	**BIH**	**World Cups 4-5-6**	**Confirmed by ICF BoD**
21.-26.Sept	**Divoka Voda Venue, Bratislava**	**SVK**	**Sprint World Championships Sprint**	**Confirmed by ICF BoD**
TBC		CZE	Junior/U23 Worlds Champs Classic and Sprint	Proposal
August	**Leon**	**ESP**	**EC Champs Classic and Sprint**	**Confirmed by ECA**

2022 Calendar WWC Competitions

Date	Location / River	Nation	Type of Event	Bid Process
Sept/Oct	Bejing	CHN	World Cups	proposal
TBC	Celje	SLO	World Cups	proposal
1-5.June	**Treignac**	**FRA**	**World Championships Classic / Sprint**	**Confirmed by ICF Board**
TBC	Banja Luka	BIH	Junior/U23 European Champs Classic and Sprint	proposal

2023 Calendar WWC Competitions

Date	Location / River	Nation	Type of Event	Bid Process
TBC	Banja Luka	BIH	World Cups	proposal
			World Cups	
TBC	**Panzihua / Miyi**	**CHN**	**Sprint World Championships**	**Confirmed by ICF BoD**
TBC	**Panzihua / Miyi**	**CHN**	**Junior/U23 Worlds Champs Classic and Sprint**	**Confirmed by ICF BoD**

New races formats (Teams)

Idea is to force NF to join championships with more different boats, different events and more competitors

Development Initiatives (Teams)

Different options:

- *Mix by boats in one event in 1 gender (ex: MK1+MC1+MK1)*
- *Mix genders in one event (ex: MK1+WK1+MK1)*
- *Mix genders and event (ex: MK1+WK1+WC1)*
- *Relay*
- *2 boats per event (instead of 3)*
- *Allow 2 teams per NF per event*

Development Initiatives (Mass start)

- *Mass starts rules*

  we follow year and next years mass start competitions (China, Solkan…..)

  We will finalize the rules (in particular start procedure) in the next months

  – *First feedback?*

Sprint: how to increase the number of NF in finals

Proposal: Number of Athletes in Final – *to increase the number of nations in the final -*
Feedback – Need to find a way to increase number of nations in the Final

- *15 K1 m/w* *first 5 plus 10 more one per nation and /or one more for the host?*
- *12 C1 m/w* *first 5 plus 7 more one per nation and /or one more for the host?*
- *10 C2 m/w* *first 5 plus 5 more one per nation and /or one more for the host?*

Or *add 4 more competitors from different nations, and or / one more for the host?*

Boat Rules

Boat Rules can be relaxed *to support basic competition in Generic Kayaks & Open Canoes, Wavehoppers & other boat types and develop local, regional and international manufacturers of Generic Wildwater and Specific WWC Boats*

- Remove the minimum width limit from all boat classes for **all competition**
- Update the Kayak and Canoe definitions to:
  - "Kayaks are boats which must be propelled by double bladed paddles ,competitors may sit in it or on it".
  - "Canadians are boats which must be propelled by a single bladed paddle"

Open discussion

1. *International development program: how make available boats for the development program?*
   - *Each major NF bring boats*
   - *Better coordination with the HOC*
2. *C2 development: do we put C2 only for classic world?*